

BEAUTY FORUM



WENIGER IST MEHR

Kosmetikprodukte mit
reduzierten Inhaltsstoffen
ab Seite 16

HABEN SIE EINEN PLAN?

Finden Sie Ihre Marketingstrategie
ab Seite 52

Dossier:

Neustart

Treatments, Ernährung und Make-up
für einen frischen Start ins neue Jahr
ab Seite 32

EXPERT
Line



EFFECT
Line



ZERO
Line



Wir machen Sie zum Bestseller

Den Weg zum Erfolg ebnen wir Ihnen als inhabergeführtes Familienunternehmen unter der Leitung von Britta und János Stegena mit einem Team an Experten.

Wir verfügen über 30 Jahre Branchenerfahrung und drei modernste BioTech-Hautpflege-
linien zu sicht- und spürbar schönerem Hautbild mit 100% Herstellergarantie.
Mit Ihnen zusammen, fairen Konditionen und ehrlichem Interesse an Ihrem Erfolg
machen wir Ihr Kosmetikinstitut zum regionalen Bestseller!



János Stegena



Britta Stegena

Hier Handy-Scan
für Sofortinfos!

Erfahren Sie mehr unter
www.belico.ch oder hier:

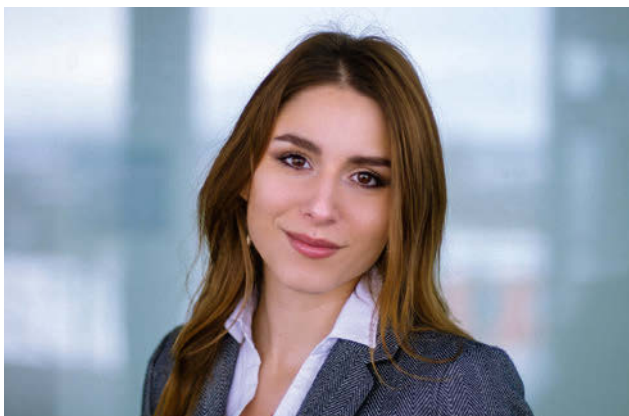


BTB BioTech Beauty AG Swiss
Haldenstrasse 4 | 6006 Luzern
Freefon 0800 5005-15

Belico Derma Concept e.K.
Eichenberg 22 | 33165 Kleinenberg
Freefon 0800 5005-315

BTB BioTech Beauty AG Austria
Sieveringer Str. 36/6 | 1190 Wien
Fon 01 890-3997

Belico
DERMA CONCEPT



Sag Ja zum neuen Jahr!

Und schon ist es vorbei, das Jahr 2021!

Wie ist das Jahr für Sie verlaufen? Welche Bilanz ziehen Sie, wenn Sie zurückblicken?

Für mich war es eine ereignisreiche Zeit: Vor einem Jahr begann meine Reise als Redaktorin dieses Magazins, die mich schon in einige Kosmetikinstitute sowie natürlich auf die BEAUTY FORUM SWISS geführt hat. Diese persönlichen Treffen bleiben mir besonders in Erinnerung, denn vieles lässt sich zwar online ersetzen, aber es ist doch der persönliche Austausch, der eine Branche am Leben erhält.

Diese turbulenten Zeiten verlangen uns aber auch viel Flexibilität ab: Erst vor Weihnachten hat uns die neue Omikron-Variante vor neue Herausforderungen gestellt und für Sitzungen des Bundesrats sowie der Regierungsräte der einzelnen Kantone gesorgt.

Um auf die aktuellen Entwicklungen zu reagieren und die Branche in allen Regionen der Schweiz zusammenzubringen, haben wir ein neues Konzept für das Jahr 2022 entwickelt: **die BEAUTY BUSINESS DAYS Switzerland**. Mehr zu den vier exklusiven Events in diesem Jahr lesen Sie **ab Seite 58**.

Damit Sie und Ihre Kundinnen guter Dinge in das neue Jahr starten können, haben wir in unserem **Dossier „Detox für die Haut“ ab Seite 32** Artikel für Sie zusammengestellt, die Sie bei einem Neustart unterstützen. Erfahren Sie alles rund um entgiftende Treatments, Ernährung für eine gesunde Haut sowie Make-up-Tricks, mit denen sich auch die letzten Anzeichen der Silvesterfeier wegzaubern lassen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Jacqueline Kramer

Senior Editor, jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

LESEN SIE AUCH



BEAUTY FORUM Medical 6/2021

Diabetischer Fuss:
Prävention, Therapie,
Pflege

Peeling-Arten:
So gelingt schöne Haut

Beautiful Body:
Methoden zur
Körperformung

Hier bestellen:
<https://shop.health-and-beauty.ch>



MEIN LESE-TIPP:

Erfahren Sie, wie das Jahr 2021 für Ihre Kolleginnen verlaufen ist. In unserer **Community-Umfrage ab Seite 12** berichten vier Kosmetikerinnen darüber, wie sich das Jahr auf ihr Institut ausgewirkt hat und auch, welche Ziele sie sich für das Jahr 2022 vorgenommen haben.

**MIT WENIGER MEHR
ERREICHEN?**Kosmetikprodukte mit
reduzierten Inhaltsstoffen

Inhalt

JANUAR 2022

COMMUNITY**6 News**

People

8 Ja, like mich doch!**9 (Sk)Influencer**

Tutorials und Fachvorträge

10 Mut beweisenSerie: Geschichten aus dem
Nagelstudio**12 Mit Vollgas ins neue Jahr**

Umfrage

BEAUTY & CARE**▶ 16 Mit weniger mehr erreichen?**Kosmetikprodukte mit
reduzierten Inhaltsstoffen**21 News**

Softe Texturen

22 Weckruf für die WinterhautHydradermabrasion und
Radiofrequenz**24 Die Top 5 der Ästhetik**Dr. med. Christian Lenz
zeigt die beliebtesten Medical
Treatments**26 News**

Medical Beauty

27 Was würden Sie tun?Serie: Alltagsprobleme
im Institut**28 Ach, du gute Güte!**Wie sicher sind
kosmetische Mittel?**30 Frische bewahren**Serie: Die Generationen als
Kunden im Institut, Teil 6**▶ DOSSIER****32 Detox für die Haut**

Intro

34 Kraftvolles Detox-DuoEntgiftende Behandlungen
zum Jahresbeginn**36 Iss dich schön!**Wie Darmgesundheit und
Haut zusammenhängen**40 Pinseltricks für frische Haut**Make-up für einen
gesunden Look



32 DETOX FÜR DIE HAUT

Treatments, Ernährung und
Make-up für einen frischen Teint



58 EIN-TAGES-EVENTS FÜR BEAUTY-PROFIS

Die neuen BEAUTY BUSINESS
DAYS SWITZERLAND

46 **Gesunder Schönmacher**
Pflegete Stuten- und
Ziegenmilch

66 **Kolumne**

LIFE & WORK

► 48 **Institut des Monats**
Maykosmetik, Aarau

► 52 **Neues Jahr, neuer Kurs!**
Die eigene Marketingstrategie
entwerfen

STYLE & FASHION

54 **Romantik auf den Nägeln**
Step by step zu femininen
Aquarell Nails

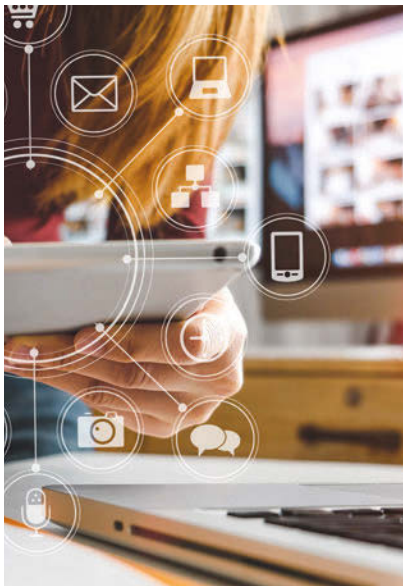
56 **Ein Look der Liebe**
Die Gewinnerin des Swiss Hair
Talent Digital im Interview

MESSE

► 58 **Ein-Tages-Events für
Kosmetikprofis**
Die neuen BEAUTY BUSINESS
DAYS SWITZERLAND

IN JEDER AUSGABE

3 **Editorial**
60 **Ausbildungen**
64 **Horoskop**
65 **Impressum, Werbepartner,
Vorschau**



Ab Seite 52 lesen Sie, wie Sie Ihre persönliche
Marketingstrategie planen.



Titelbild:

Hair- und Make-up-Artistin: Linda Musacchio;
Agentur: Make It Up
Fotografin: Corinne Wenger
Model: Kimia Kiser

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der BEAUTY FORUM Guide
Swiss 2022 der Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH bei.

Digital schmökern

BEAUTY FORUM ED. SWISS ist auch als
E-Paper erhältlich unter:
www.beauty-forum.ch/magazin-e-paper





RÜCKBLICK MIT WEITSICHT

SFK | Der Schweizer Fachverband für Kosmetik weiss: Um weiterhin den Anforderungen, die an einen Berufsverband und OöA gestellt werden, gerecht zu werden, braucht es auch ab und zu einen Perspektivwechsel. Aus diesem Grund veranstaltete der Vorstand des SFK (OöA) kürzlich eine Klausurtagung. Die Tagung bot Raum für gute Diskussionen und Gespräche über die Aktualitäten und Entwicklungen in der Branche. Dank des Weitblicks, der Erfahrungen und des nötigen Gespürs der Teilnehmer, konnte mit gut durchdachten und strategisch ausgerichteten Entscheidungen auf aktuelle Fragen und Herausforderungen geantwortet werden. Für die Tagung wollte der SFK konkrete Anliegen, Anregungen und Meinungen von Kosmetikerinnen miteinbeziehen. Der Verband ermutigte daher seine Mitglieder vorab mittels eines Aufrufs im Newsletter, ihre Wünsche schriftlich mitzuteilen. Der SFK dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen und die Impulse, die sie mit in die Klausursitzung gaben.

www.sfkinfo.ch

**Sie haben News?
Dann lassen Sie es uns
wissen!**

Schreiben Sie der Redaktion unter
**Jaqueline.Kramer@
health-and-beauty.com**

Auf diesen Seiten teilen wir gerne Informationen zu Neueröffnungen, Anlässen, Events und allem, was die Branche bewegt.



IN NEUEM GEWAND

Arabesque | Die Make-up-Marke Arabesque hat sich neu erfunden und tritt seit Herbst 2021 reduzierter, edler und trendy auf. Sichtbar wird das bereits auf den ersten Blick: neues Logo, erstmalig eine Bildmarke und ein adaptiertes Markenversprechen. Das moderne Packaging kommt in zeitlosem Schwarz und Weiss daher. Reduziert und fokussiert, setzt Arabesque nun auf Bestseller, Must-haves und Beauty Essentials aus den Bereichen Augen, Lippen und Teint.

www.musculus.ch

FRÜHSTÜCK FÜR BEAUTIES

Blashy Group GmbH | Anlässlich des ersten „Blashy Beauty Breakfast“ im Rooftop Restaurant Sablier im The Circle, Flughafen Zürich trafen sich



rund 40 Beauty-Dienstleisterinnen zum Networking- und Business-Management-Frühstück. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden von den Expertenvorträgen zu Themen rund um Social Media sowie Personal Branding im Beauty Business inspirieren lassen. Die Premiere war ein voller Erfolg, und weitere Events sind bereits in Planung.

www.blashy.com



JURYSITZUNG

Coiffure Suisse | In 2021 war BEAUTY FORUM erstmals Teil der Jury des Swiss Hair Talent Digital. Mit dem Online-Wettbewerb fördert der Berufsverband für Schweizer Coiffeurgeschäfte, Coiffure Suisse, die Kreativität junger Coiffeure und Coiffeusen. In den vier Kategorien „Avantgarde“, „Re-looking“, „Wedding“ und „Homme“ können Friseure unter 25 Jahren ihre Looks einreichen. Das Make-up der Looks wurde von BEAUTY FORUM bewertet und prämiert. Die Jurysitzung fand im November im traditionsreichen Coiffeurhaus in Bern statt, bei der die dreiköpfige Jury, bestehend aus Enzo di Giorgio, Präsident der Jury und Trainer Nationalmannschaft, Linda Nemeth, Chefredakteurin Coiffure Suisse (Mitte), und Jaqueline Kramer, Senior Editor BEAUTY FORUM Ed. Swiss (rechts), ihre Punkte vergaben.

www.coiffuresuisse.ch

Fotos: Belico, Coiffure Suisse



Claudia Hoffmann ist aktuelle „Best of Beauty“-Gewinnerin.

STOLZE LEISTUNG

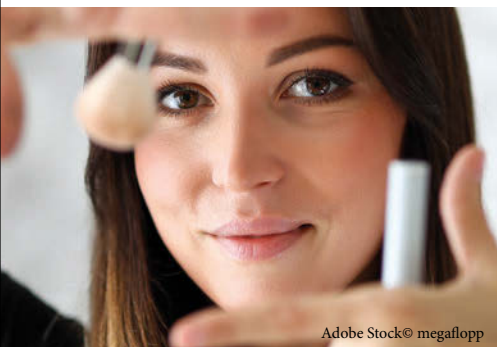
Belico | Herzlichen Glückwunsch an die neue Gewinnerin des „Best of Beauty“-Awards Claudia Hoffmann! Die erfolgreiche Kosmetikerin schaffte es, ihren Umsatz um 12'000 Euro in zwölf Monaten zu steigern.

Die Umsatzsteigerung gelang ihr allein durch den Zusatzverkauf von Belico-Produkten. Für ihre Leistung erhält Claudia Hoffmann einen Preis von 3'000 Euro zur Verschönerung ihres Instituts. Mehr Informationen zum Erfolgswettbewerb sowie zu Produkten und Konzepten finden Sie auf der Website:

www.belico.de

ANZEIGE

UNSER ANGEBOT – IHR ERFOLG!



Adobe Stock© megaflopp



Adobe Stock© Kzenon



Adobe Stock© Studio Romantic

ARTIKEL 32 BBV

IHR QUEREINSTIEG ZUM EFZ



BERUFSBILDNERINNEN-KURS

GEBEN SIE IHR WISSEN WEITER UND STÄRKEN SIE DIE NÄCHSTE GENERATION



LEHRGANG ZUR BERUFSPRÜFUNG

IHR NÄCHSTER SCHRITT AUF DEM EIDGENÖSSISCHEN BILDUNGSWEG



WEITERBILDUNG

MIT UNSEREN WEITERBILDUNGEN KOMMEN SIE WIRKLICH WEITER



Schweizer Fachverband für Kosmetik (OdA), Bernstrasse-West 64, 5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33, www.sfkinfo.ch

#beautyforumschweiz

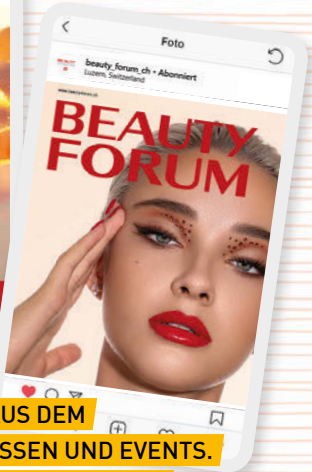
JA, **LIKE** MICH DOCH!



WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH



AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!

www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



ONLINE-ABO

(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online seit 12. Januar

GESTATTEN – IHRE AUSSTATTUNG

Sie möchten ein Institut eröffnen, können sich aber nicht für die passende Einrichtung entscheiden? Dann ist dieses Tutorial genau das richtige für Sie! Kosmetikerin Waltraud Böhme gibt Tipps, die Sie als Einsteiger bei der Ausstattung beachten sollten und zeigt, wie Sie sich dadurch von der Konkurrenz absetzen können.

Referentin:
Waltraud Böhme

Weiteres Online-Seminar:
„Frühjahrsputz – Treatments für unreine Haut“, Referentin: Susanne Pfau, online ab 8. Februar

MEDICAL



Online ab 22. Februar

MEDICAL WELLNESS-KONZEPT FÜRS INSTITUT

Medical Wellness ist ein Trend, der sich nicht nur in renommierten Spa Hotels durchgesetzt hat. Die Kombination von medizinischen Anwendungen zusammen mit Wohlfühl-Treatments kann auch im Kosmetikinstitut angeboten werden. Dazu ist eine Kooperation mit Heilpraktikern oder Ärzten nötig. Mehr dazu im Tutorial.

Referentin:
Susanne Pfau

Weiteres Online-Seminar:
„Im Ausnahmezustand – Wenn Stress unter die Haut geht“, Referentin: Susanne Pfau, online ab 26. April.

BUSINESS



Online seit 5. Dezember

STRESSFREIE JAHRESPLANUNG

Gerade in der heutigen Zeit des schnelllebigen Wandels, sollten Sie Ihre Aktivitäten für das neue Jahr von vornherein sinnvoll und stressfrei planen. Wie Sie damit am besten starten, Ihre Ziele mit dem notwendigen Fokus erreichen, und dabei noch einen kühlen Kopf bewahren, erfahren Sie in diesem Tutorial.

Referentin:
Angela Thomas

Weiteres Online-Seminar:
In unserer nächsten Ausgabe können Sie sich auf zusätzliche, informative Tutorials freuen.

NAIL



Online seit 14. Dezember

STEINKUNDE – HEILSTEINE IM MARMOR-LOOK

Egal, ob knalliger Amethyst oder sanfter Rosenquarz – Naildesignerin Liz Weiss zeigt, wie der Nageltrend funktioniert. Ganz wichtig: Bei dieser Nailart sollte sehr sauber und dünn gearbeitet werden, damit die Nägel am Ende filigran und schlank aussehen, sonst wirken sie schnell wie kleine Backsteine anstelle von Edelsteinen!

Referentin:
Liz Weiss

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Tutorials von Experten!

Mut beweisen

GESCHICHTEN AUS DEM NAGELSTUDIO – Als Kosmetikerin und Nageldesignerin sind Sie jeden Tag in Kontakt mit vielen Menschen. In dieser Serie erzählen vier Nageldesignerinnen, welche bewegenden, lustigen oder verrückten Begegnungen sie schon einmal bei der Arbeit gemacht haben und was sie daraus mitgenommen haben.



„Ich bin bis heute froh, dass ich stark geblieben bin!“

Caterina Ramundo erzählt davon, wie sie bei einer Kundin, die nicht zahlen wollte, für ihre Entlohnung gekämpft hat.

Die gelernte Coiffeurin hat sich schon während ihrer Ausbildung für Nageldesign und Kosmetik interessiert. Sie eröffnete 2004 ihr Studio Caterina Nail & Style in Baden. Sie investiert viel Zeit in Weiterbildungen, um in Bezug auf die Technik, Produkte und Trends langfristig immer am Puls der Zeit zu sein.

www.caterina-nailandstyle.ch

Meine Geschichte ist ein wenig crazy. Vor einiger Zeit hatte ich **eine Kundin, die nicht zahlen wollte**. Ich bin sicher, sie kam bereits mit diesem Vorhaben in mein Studio, denn sie kontaktierte mich bereits Wochen vor dem Termin und fragte, ob ich auf Rechnung arbeiten würde. Das lehnte ich ab. Später meldete sie sich erneut bei mir, um einen Termin zu vereinbaren, diesmal ohne diese Frage. Daraufhin habe ich ihr einen Termin gegeben. Während ich ihr die Nägel machte, merkte ich plötzlich, dass es sich um eben jene Kundin handelte. Zu diesem Zeitpunkt war ich aber schon fast fertig mit der Behandlung.

Da ihre Nägel in einem sehr schlechten Zustand waren, brauchte ich für die Gelmodellage mit Tipverlängerung und Farbe ganze zwei Stunden. Als wir fertig waren, sagte sie, sie habe das Geld auf ihrem Bürotisch liegen lassen. Ich antwortete, das sei kein Problem, sie könne ihre Familie, von der sie mir zuvor erzählt hatte, anrufen und das Geld vorbeibringen lassen. **Solange würde ich das Studio abschliessen. Das habe ich auch tatsächlich gemacht!**

Man hat ihr angemerkt: Damit hat sie nicht gerechnet. Sie sagte, sie rufe die Polizei, woraufhin ich antwortete: „Super, dann muss ich das schon nicht mehr machen!“

Schliesslich war doch ich es, die die Polizei rief. Die Stabspolizei hatte zwar keinen freien Mitarbeiter, der vorbeikommen konnte, aber der Polizist half mir dabei, die persönlichen Daten der Kundin herauszufinden – die Angaben, die sie machte, waren richtig. Sie brachte mir daraufhin das Geld pünktlich vorbei. Die ganze Situation kostete mich ziemlich Nerven, und ich bin bis heute stolz darauf, **dass ich mich dank meines starken Charakters durchgesetzt und mich nicht übers Ohr habe hauen lassen!** Das war das verrückteste Erlebnis in meinen 17 Jahren Berufsleben! Sonst liebe ich meine Kunden und meine Arbeit! □

Wohlfühlen trotz Krebsdiagnose

DIE STIFTUNG LOOK GOOD FEEL BETTER führt seit 2005 schweizweit kostenlose Workshops für Krebsbetroffene durch. In 27 Ländern ist Look Good Feel Better vertreten mit dem Ziel, das Selbstwertgefühl der Teilnehmenden zu stärken und ihnen das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.



Eine Krebserkrankung und ihre Therapie hinterlassen Spuren, sowohl innerlich als auch äusserlich. Gerade den Verlust von Kopfharen, Wimpern und Augenbrauen fürchten viele Betroffene.

Das Selbstwertgefühl sinkt. Nicht selten ziehen sich Krebspatienten zurück. „Wir erleben immer wieder, dass der Workshop das Selbstvertrauen und die Lebensfreude der Patienten stärkt“, so Dunja Kern, Geschäftsführerin der Stiftung.

Ein starkes Selbstwertgefühl und das „Sichwohl fühlen“ sind enorm wichtig für den Heilungsprozess.

Hier setzt das Angebot von Look Good Feel Better an. In einem geschützten Rahmen wird den Teilnehmenden gezeigt, wie sie Augenbrauenstifte, Eyeliner und viele weitere Produkte richtig einsetzen können, um die sichtbaren Spuren ihrer Therapie zu kaschieren.

Die Kosmetikprofis der Stiftung führen mit grossem Fachwissen und Herzblut durch die Workshops. Sie geben Empfehlungen zur Hautpflege und vermitteln spezifische Schminktipp. Auch der Austausch unter den Teilnehmenden ist sehr wertvoll und hilft, sich gegenseitig zu unterstützen und den Lebensmut zu fördern.

together
for a smile

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



**Schenken Sie Krebs-
betroffenen ein Lächeln.
Spenden Sie jetzt!**



Look Good Feel Better

Breitingenstrasse 35 | 8002 Zürich | Tel. 043 243 03 35 | contact@lgfb.ch | www.lgfb.ch



Mit Vollgas **ins neue Jahr**

UMFRAGE – Wie schliessen Sie das Jahr 2021 ab und was erwarten Sie in 2022, nach zwei von der Pandemie geprägten Jahren? Welche Ziele haben Sie sich für das kommende Jahr gesetzt? Und wie schätzen Sie das Jahr insgesamt für die Beauty-Branche ein? Gibt es Trends, auf die Sie sich freuen?



Catalina Mäder-Freyre

Inhaberin Avous Cosmetics, Tann Dürnten

Mit dem Geschäftsjahr 2021 bin ich absolut glücklich und zufrieden. Dank meines umfassenden Hygienekonzepts und guten Aufklärens sind mir meine langjährigen Stammkunden alle treu geblieben. Das ist keine Selbstverständlichkeit und für mich das grösste Geschenk. **Ich konnte sogar neue Kunden dazugewinnen.**

Doch genug von der Vergangenheit: Ich möchte jetzt voller Tatendrang nach vorne blicken.

Ich freue mich, dass wir in meinem Studio wieder in der Normalität angekommen sind – zumindest in einer neuen. **Die Kunden sind um einiges „entspannter“**, wir führen wieder abwechslungsreiche Gespräche über Produkte, Familie, Ferien oder den Geschäftsalltag – nicht nur immer über Corona. In das kommende Jahr nehme ich den Schwung im Geschäft, diese Positivität und Freude sowie meine Leidenschaft mit. Besonders gespannt bin ich auf neue Gesichtsbehandlungen im klassischen Bereich. Ich habe schon viele Ideen und bin bestrebt, meine Behandlungen noch mehr auf die einzelnen Kunden zuzuschneiden. Sie verdienen **massgeschneiderte Behandlungen** und nichts von der Stange. Ich will ihnen eine Auszeit vom Alltag ermöglichen, damit sie einfach abschalten können. **Gerade in einer Zeit, in der Berührungen seltener geworden sind, finde ich die manuelle Kosmetik umso wichtiger.**

Im kommenden Beauty-Jahr richte ich meinen Fokus weiterhin auf die Augen, Wimpern und Brauen sowie auf eine gesunde strahlende Haut. Immerhin ist sie unser grösstes Organ, und wir müssen ihr Sorge tragen. Es ist wichtig, dass wir das Bewusstsein für dieses kostbare Gut schaffen. **Passend dazu glaube ich, dass auch immer mehr Wert auf Produkte für Zuhause gelegt wird.** Durch den Lockdown haben die Menschen neue Dinge aus dem Beauty-Bereich dazugelernt. Aus diesem Grund halte ich auch für mein Geschäft immer wieder nach neuen Trends Ausschau. Durch meine Erfahrungen in den letzten Jahren habe ich schon viele Trends miterlebt. Komplett neu kann man das Rad nicht erfinden. Trends kommen immer wieder, aber auf eine frischere, moderne Art. Ich bin gespannt, was 2022 auf mich zukommen wird, und bin bereit, das Neueste für meine Kunden auszutesten.

Laura Wittmann

Inhaberin von Laura Wittmann Medical Beauty, Zofingen

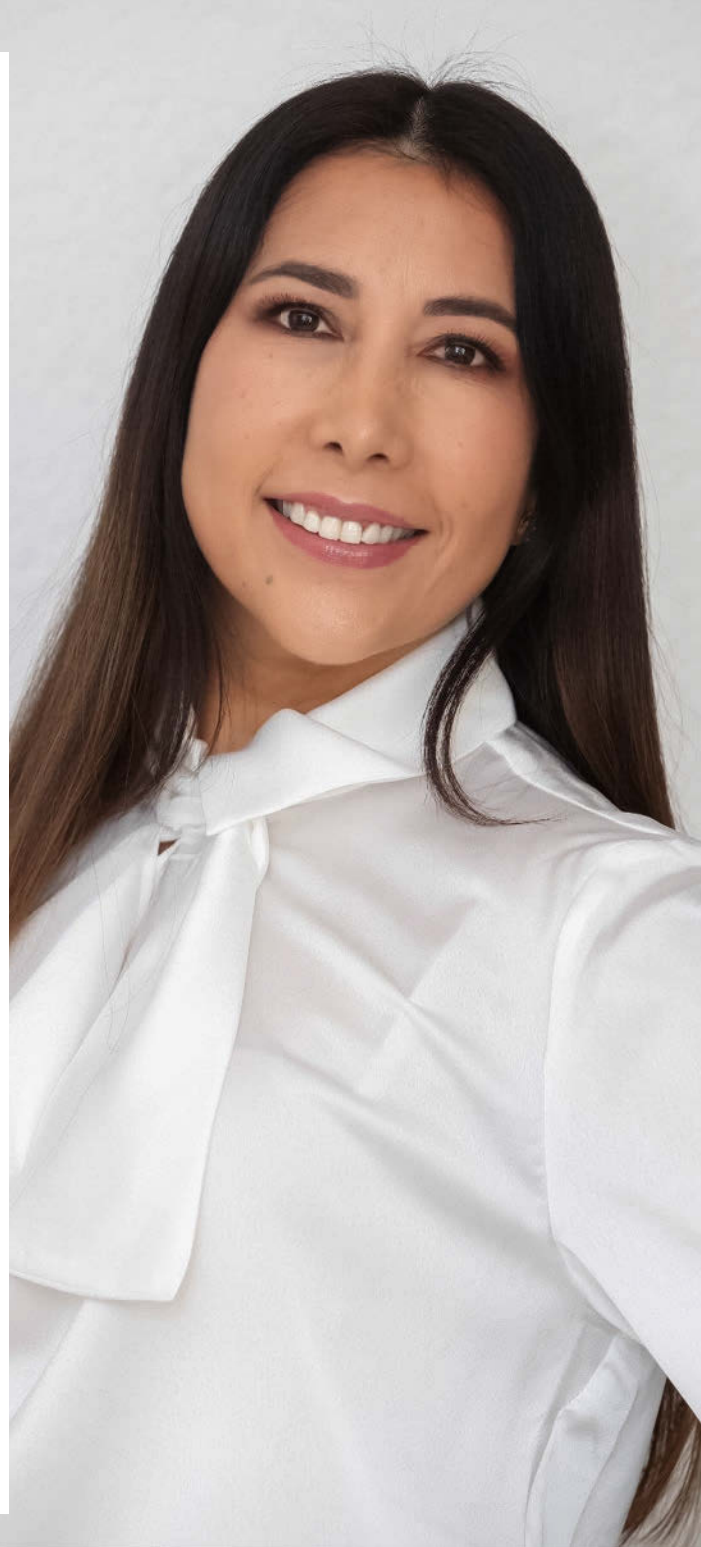
Nach einer ersten Phase als selbstständige Kosmetikerin bei einer Gemeinschaftspraxis habe ich im Juni 2019 meinen Standort gewechselt und die Neueröffnung von Laura Wittmann Medical Beauty in der Zofinger Altstadt gefeiert.

Die vergangenen zwei Jahre waren von Höhen und Tiefen geprägt. Ich kann mich sehr glücklich schätzen, dass ich immer regelmässig Arbeit hatte. **Bei weniger Arbeit habe ich mir die Zeit genommen, mich an verschiedenen Weiterbildungen und Online-Seminaren weiterzuentwickeln.** Zudem habe ich an grundlegenden Ideen für zukünftige Pläne und Projekte gearbeitet. Rückblickend kann ich voller Stolz sagen, dass ich auch diese schwierige Zeit mit der tollen Unterstützung meiner Familie, Freunde und meiner Kundschaft überstanden habe. Für den Zusammenhalt in diesen zwei Jahren bin ich unendlich dankbar.

Ich schliesse das Jahr 2021 mit einem sehr guten Gefühl ab, denn im Lauf des Jahres konnte ich feststellen, **dass meine Kundschaft stetig wächst und konsolidiert.** Im neuen Jahr werden viele neue Pläne und Projekte für mich und für meine Kundschaft wahr. Ich möchte mich im Bereich Anti-Aging weiterentwickeln und mich zudem auf die verschiedenen Ursachen von Hautproblemen konzentrieren. Ich lege viel Wert darauf, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, sei es bei Technologien und Produkten oder bei verschiedenen Trends, die in der Schweiz oder woanders entstehen. **Daher besuche ich häufig Kongresse in der Schweiz und wenn möglich auch im Ausland.**

Meine Kunden liegen mir am Herzen, ich lege grossen Wert darauf, dass sie sich bei mir wohlfühlen und dass sie über Neuigkeiten informiert werden. **Für diesen Aspekt wende ich mich an Social Media, wo ich via Instagram mit meiner Kundschaft in Kontakt bleibe.** Mit der Hilfe von Online-Plattformen werde ich diesen Aspekt sicherlich weiterhin unterstützen können. Auf meinem Instagram-Profil biete ich meiner Kundschaft die Möglichkeit, sich über Neuigkeiten bei Laura Wittmann Medical Beauty zu informieren, wie innovative Behandlungen, Vorher-Nachher-Vergleiche, Aktionen, oder einfach, um mich zu kontaktieren. Dies möchte ich 2022 beibehalten und weiter ausbauen.

2022 verspricht ein sehr interessantes Jahr zu werden. Viele Leute wünschen sich nach der Pandemie mehr Lebensqualität. **Die Gesellschaft wird sich meiner Meinung nach mehr an der natürlichen Schönheit und einem gesunden Lebensstil ausrichten.** Nahrungsergänzungsmittel werden noch mehr im Trend sein. In diesem Sinne werde ich mich weiterhin bemühen, meinen Kunden den besten Service und meine höchste Aufmerksamkeit zu bieten.





Sandra Liebi

Inhaberin von Rundumschön, Lohn-Ammannsegg

Über ein Jahr ist es her, dass ich im Herbst 2020 den Entscheid fällte, mein Kosmetikstudio Rundumschön zu vergrössern. Daraufhin mietete ich mir ein grösseres Studio. Mit viel Freude und Enthusiasmus kaufte ich sogar neue Geräte und war bereit, durchzustarten.

Als mir im November dann aber viele Kundinnen aufgrund von steigenden Covid-Zahlen und den damit verhängten Massnahmen laufend Termine absagten, bekam auch ich langsam Existenzängste. Ich bin zwar keine Frau, die so schnell den Kopf hängen lässt, und investierte somit erst recht mein restliches Budget in diverse Werbemassnahmen.

Welcome 2021: Meine Freude über die spürbare Steigerung meiner Bekanntheit war riesig und zeigte mir, **dass ich mit der Investition ins Online-Marketing die richtige Wahl traf.** In den darauffolgenden Monaten durfte ich viele neue Kunden begrüssen und war sehr gut ausgebucht. Zugleich förderte ich meinen Produktverkauf weiterhin über Facebook und Instagram, was mir gute Zusatzeinkünfte sicherte.

Trotzdem war ich Realist genug und wusste, dass es auch schnell wieder anders werden kann. So war es wohl Schicksal, **dass mich Ende August meine gute Freundin Angelina Attinger fragte, ob ich gemeinsam mit ihr eine Werbeagentur für den Beauty-Bereich gründen und aufbauen würde.** Wir sind nämlich beide nicht nur aus Leidenschaft Kosmetikerinnen, sondern weisen auch eine sehr lange Berufserfahrung und Ausbildungen in den Bereichen Marketing, Online-Marketing, Kommunikation und Verkauf auf.

Ein zusätzlicher Grund, warum ich ihr zusagte, war, dass ich in zahlreichen Beauty-Weiterbildungen immer wieder feststellen musste, dass viele meiner Berufskolleginnen leider oft ihr hart verdientes Geld in falsche Marketingmassnahmen investierten oder falsch beraten werden. So haben Angelina Attinger und ich beschlossen, **Ende August www.time2turn.ch zu gründen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Unternehmen aus dem Beauty- & Gesundheitsbereich dabei zu unterstützen, sich sowohl online wie auch offline noch sichtbarer zu machen.** Um aber immer am „Ball der Zeit“ zu bleiben, werden wir unsere Studios mit einem Pensum von 40 Prozent weiterführen. Mit dieser neuen Herausforderung und Perspektive freue mich nun sehr auf ein spannendes 2022.

Irene Vögele

Inhaberin Sakura Beauty, Luzern

Mit vielen bereichernden Erfahrungen schliesse ich ein bewegtes und lebendiges 2021 ab. Ein grosser **Produktewechsel sowie meine Weiterbildung zur Med. Kosmetikerin Eidg. Fachausweis beim SFK Suhr brachten viel Abwechslung in meinen Institutsalltag.** Zudem durfte ich die letzten zwei Jahre von einem enormen Kundenwachstum profitieren. Viele Menschen suchen in dieser besonderen Zeit Austausch, Unbeschwertheit und Wohlbefinden. All dies finden sie bei mir.

Meine Erlebnisse der letzten zwei Jahre, das unglaubliche Vertrauen seitens meiner Kundschaft und auch die grosse Solidarität in schwierigen, pandemiegeprägten Zeiten lassen mich zuversichtlich in die kommenden Monate blicken. **Ich werde nach über zwei Jahren Weiterbildung mein Behandlungsangebot weiter auf die medizinische Kosmetik ausrichten.** Dabei sehe ich in unserer Branche auch den allgemeinen Trend zu den Geräte- und intensiv wirksamen Produkteanwendungen. Ich erkenne ein weiteres grosses Potenzial im aktiven und wohlwollenden Austausch in der eigenen Branche und auch branchenübergreifend mit anderen Selbstständigen. Wissen erlangen und Erfahrungen weitergeben sehe ich als Fortschritt für uns alle. **Dazu gehören für mich auch mögliche partnerschaftliche Zusammenarbeiten mit Dermatologen, Schönheitschirurgen, Fachschulen und anderen Selbstständigen aus unterschiedlichen Bereichen.** Weiter interessiert mich die Weiterbildung zur onkologischen Kosmetikerin.

Im Jahr 2022 werde ich nach meinem rasanten Kundenwachstum die internen Prozesse überarbeiten und automatisieren müssen. Spannende **Projekte wie ein Logowechsel, die Überarbeitung der Homepage und Broschüren sowie eine Preisüberprüfung stehen an.**

Bei all den kommenden Optimierungen und Anpassungen ist mir mein vertrauensvolles, persönliches Kundenverhältnis sehr wichtig. Dies gewährleiste ich mit individueller Beratung, abgestimmter Pflege und Behandlungen. Wie immer gönne ich meiner Kundschaft und mir grosszügig Zeit für die Beratung und den gemeinsamen Austausch. Diese nahe Kundenbindung und das unendliche Potenzial nach Neuem und Mehr machen meinen Beruf einzigartig und lassen mich jeden Tag meinen Traum leben.





Mit *weniger mehr* erreichen?

KOSMETIK MIT REDUZIERTEN INHALTSSTOFFEN – Ein Dauertrend der Kosmetik besteht darin, Präparate mit allem Erdenklichen auszustatten, was dem Komfort und der Optik dient. „All inclusive“ – auch was die Wirkstoffe betrifft – erleichtert nicht nur die Arbeit des Marketings, sondern stellt auch die Kundinnen zufrieden, haben sie doch wie mit einer Multivitaminpille für alle Eventualitäten vorgesorgt und das Beste, was es gibt, zum Vorzeigen. Oder etwa nicht?



Die Kundenberatung, in der Sie Ihre Erfahrungswerte aus der langjährigen Institutspraxis zeigen, stellt einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den konkurrierenden Webshops dar.

Statt möglichst viele Inhaltsstoffe zu verwenden, liegen dem gegenläufigen Trend die Überlegungen zugrunde, wie man Kosmetik reduzieren und doch das Gleiche und vielleicht noch mehr erreichen kann. Man könnte vermuten, dass dabei die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund steht. Das kann, wenn es um das Portemonnaie der Kundinnen geht, ein durchaus interessanter Aspekt sein. Doch eigentlich sind andere Gesichtspunkte viel wichtiger.

Ökologie

Kann Verpackungsmüll, also Spender mit einer Vielzahl unterschiedlicher Materialien und Umkartons, die unsere Umwelt zunehmend belasten, auf das Nötigste beschränkt werden? Wie steht es mit der Nachhaltigkeit der eingesetzten Rohstoffe? Stehen ihr lokaler Abbau, Anbau oder ihre chemische Synthese im Einklang mit der

Erhaltung der Umwelt und der Erreichung der Klimaziele?

Wie werden die Komponenten kosmetischer Präparate biologisch abgebaut? Ist einerseits die gefahrlose Entsorgung über Müll und Klärwerke gesichert, andererseits die körperliche Metabolisierung physiologisch und problemlos möglich? Das sind nicht die einzigen Fragen.

Nachhaltige Wirkstoffe

In der Debatte um die Nachhaltigkeit wurde die **Wirkung von Kosmetika** bisher gerne **ausgeblendet**. Sie sollte aber eigentlich das wichtigste Kriterium für die Produkte überhaupt sein. Denn dadurch kommt es naturgemäss zu einer **Reduzierung der Anzahl der Inhaltsstoffe**, und relevante Komponenten werden in **angemessenen Konzentrationen** eingesetzt. Homöopathische Mischungen, die zuweilen als technologisch neue Wirkstoffkomplexe deklariert wer-

den, entfallen. Allerdings sind den **Dosierungen nach oben hin Grenzen** gesetzt. Das trifft beispielsweise für **Antioxidantien** zu, die in hohen Konzentrationen Radikalkettenreaktionen erzeugen und sowohl endogene Oxidoreduktasen (Enzyme, die chemische Reaktionen beschleunigen) als auch Oxidoreduktasen des Hautmikrobioms stören.

Gesicherte Dosis-Wirkungs-Beziehungen – vor allem bei Langzeitbehandlungen – sollten zur Senkung von Anzahl und Frequenz der vom Verbraucher verwendeten Produkte führen. Auch das kommt indirekt der Ökologie zugute.

Um Nachhaltigkeit zu erreichen und zu dokumentieren, ist die **routine-mässige Erfassung von Hautanalysedaten** sinnvoll – gegebenenfalls begleitet durch eine kameragestützte Beurteilung.

Darüber hinaus sind **belastbare Studiendaten** zu den verwendeten Inhaltsstoffen hilfreich. Sie werden in der Fachliteratur publiziert und sind

grösstenteils im Internet verfügbar. Gezielt kann man nach den Daten unter Google Scholar, einer Suchmaschine zur allgemeinen Literaturrecherche wissenschaftlicher Dokumente, recherchieren. Literaturanfragen bei Herstellern und Rohstofflieferanten sind ebenfalls denkbar. Schliesslich sind die **Erfahrungswerte**, die sich aus der langjährigen Institutspraxis ergeben, eine wertvolle Ergänzung. Ihre Weitergabe in Form von Kundenberatung stellt einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den konkurrierenden Webshops dar.

Sparsame Verwendung

Die sparsame Applikation schliesst eine **unnötige Überpflegung** weitgehend aus, die erfahrungsgemäss zu verminderter Eigenregeneration, Hautunreinheiten oder Infektionen durch Anaerobier führt.

Hinsichtlich der Ausstattung von Tagescremes mit UV-Filtern in Innenräumen oder mit Anti-Pollution-Zusätzen („Entgiftung“) für den Aussenbereich ist festzustellen, dass eine **zielgerichtete Pflege für die Hautbarriere** völlig ausreichend ist und eine Belastung der Haut mit in diesen Fällen überflüssigen Chemikalien vermieden werden kann. Eine Einschränkung routinemässiger Säure-Peelings auf konkrete dermatologische Indikationen sollte im Interesse des Verwenders liegen, um die begrenzte Regenerationsfähigkeit der Haut nicht zu überfordern.

- In der Debatte um die Nachhaltigkeit wurde die Wirkung von Kosmetika bisher gerne ausgeblendet. Sie sollte aber eigentlich das wichtigste Kriterium für die Produkte überhaupt sein. •

Hilfsstoffe

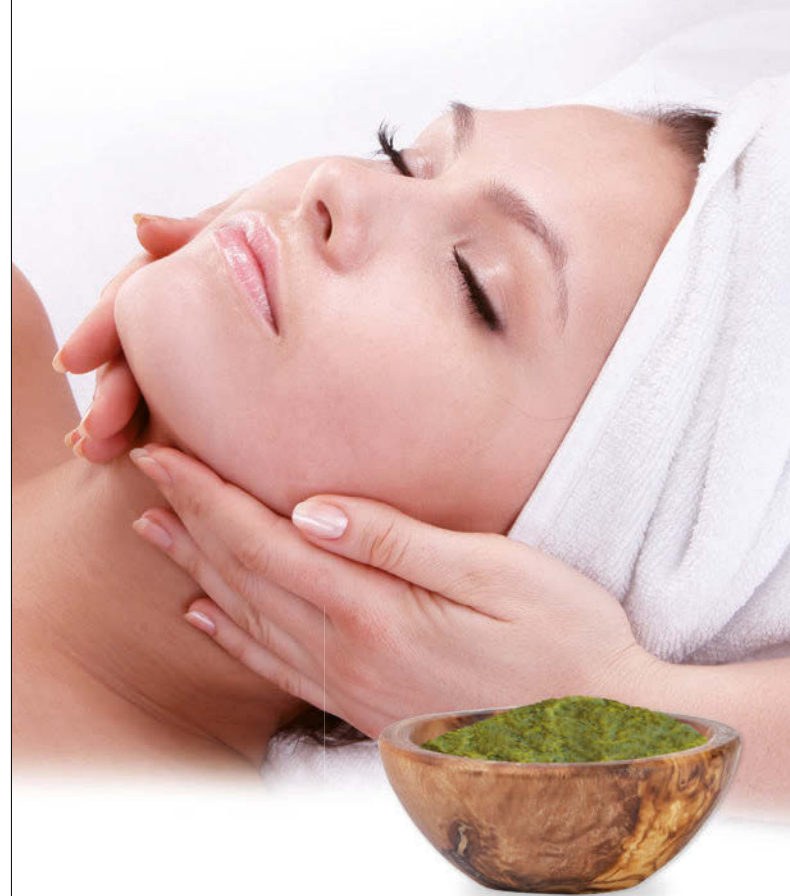
Die Zahl der Hilfsstoffe übersteigt nicht selten die Anzahl der mutmasslichen Wirkstoffe in der INCI kosmetischer Präparate. Jedoch ist eindeutig eine **abnehmende Tendenz** festzustellen. Auf **Konservierungsstoffe** des Anhangs der Kosmetikverordnung wird mehr und mehr verzichtet. **Emulgatoren** werden zunehmend durch physiologische Alternativen wie Mono-/Diglyceride und/oder Phosphatidylcholin (Zellmembrankomponente) ersetzt. Dadurch entfallen Hilfsstoffe in Form synthetischer Antioxidantien (siehe unten), Co-Emulgatoren und Spreitern.

Bei minimalistischer Auslegung kann allerdings die Akzeptanz seitens der Anwender leiden – nämlich dann, wenn beispielsweise ein ansprechender Duft fehlt oder die angenehme Oberfläche der Silikone vermisst wird. Hinzu kommt, dass die minimalistische Arbeitsweise nicht unbedingt ein preiswerteres Produkt ergibt.



Peeling Velours

Die pflanzliche Alternative zur Microdermabrasion



- Rein pflanzliche Inhaltsstoffe, ohne Säure, Bimssteintechnik oder Enzyme
- Hauterneuerung mit einer angenehmen Massage ohne Gerätetechnik
- Ohne Irritation bei oder nach der Behandlung (somit keine Nachschälung der Haut)
- Es kann bei jedem Hautzustand und sogar im Augenbereich angewendet werden



Weitere Informationen unter:

Telefon: +41 (0)62 878 31 41

www.lydiadainow.com



Ein entscheidender Vorteil der Inhaltsstoffreduzierung ist die damit einhergehende statistische Abnahme von Unverträglichkeiten in Form von Allergien und Irritationen.

Die Situation ist mit den Bioprodukten aus der Landwirtschaft vergleichbar, wenn auf Düngung und Pestizide verzichtet wird und der Ertrag darunter leidet.

Ein entscheidender Vorteil der Inhaltsstoffreduzierung ist die damit einhergehende **statistische Abnahme von Unverträglichkeiten** in Form von Allergien und Irritationen. Ein Extrakt trägt eben nur ein Drittel an teils undefinierten Komponenten zu diesem Risiko bei wie drei Extrakte.

Doch zurück zu den Hilfsstoffen: Obwohl per INCI scheinbar chemisch einheitlich, stellen sie vielfach wie die Extrakte **Gemische** dar. Der Klas-

siker sind die als Emulgatoren, Konsistenzmittel und Filmbildner fungierenden **Polyethylenglykole**, kurz PEG, deren Ziffer am Ende des INCI-Codes einen statistischen Durchschnitt ihrer Kettenlänge beziehungsweise den höchsten Peak innerhalb der Kurve der Grössenverteilung angibt. Ihre chemische Stabilität muss darüber hinaus durch zusätzliche Antioxidantien gewährleistet werden.

Der Klassiker der fehlenden Abbaubarkeit ist der **Komplexbildner EDTA** (Ethylendiamintetraacetat). Nicht abbaubar sind ebenso die **Paraffine** und **mineralischen Wachse**. Auch bei ihnen handelt es sich um Substanzgemische. Man kann darüber streiten, ob sie als Hilfs- oder Wirkstoffe einzuordnen sind. Wenn sie als okklusives Freisetzungsmedium für lipophile Wirkstoffe dienen, sind sie Hilfsstoffe. Unter dem Aspekt der unter diesen Bedingungen stattfindenden Faltenreduktion sind sie ein Wirkstoff – der allerdings nicht nachhaltig ist.

Monosubstanzielle Seren

Das Gegenstück zur Strategie, kosmetische Präparate für alle Eventualitä-

ten auszustatten, besteht darin, die tatsächlich benötigten Pflegekomponenten **modular** zusammenzustellen. Dieser Weg setzt effektive Seren voraus, die entweder nacheinander oder als Mischung oder in Kombination mit geeigneten Basiscremes, -gelen und -lotionen verwendet werden. Vorteilhaft ist die Möglichkeit, Messwerte diagnostischer Geräte direkt in geeignete Zusammensetzungen und Kombinationen zu übersetzen. Damit verbunden ist die Reduzierung der Lagerhaltung vielfältiger Fertigprodukte.

Ergänzende Aspekte

Der Verzicht auf **Stoffe tierischen Ursprungs** unterstützt die Reduzierung der industrialisierten Tierhaltung und deren Nebenwirkungen auf die Umwelt.

Der statistischen Inzidenz von **Nebenwirkungen** (Reizungen) von Multikomponentensystemen wird zum Teil durch Zusätze begegnet, die die Haut gegenüber äusserlichen Reizen unempfindlicher machen. Auf diese Chemikalien sollte man entsprechend der Empfehlung des **Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)** verzichten.

Fazit

Minimalistik ist noch kein sehr grosser, aber **nachhaltiger Trend** und bedeutet, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und auf viele unnötige, „Nice-to-have“-Dinge zu verzichten. Damit erhalten die **Beratungskompetenz** und die **manuelle Tätigkeit der Kosmetikerinnen** einen erheblich höheren Stellenwert. □



DR. HANS LAUTENSCHLÄGER

Der promovierte Chemiker ist seit 1998 geschäftsführender Gesellschafter der Koko Kosmetikvertrieb GmbH & Co. KG und spezialisiert auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb physiologischer Hautpflegemittel. www.dermaviduals.de



Geben Sie Ihr Wissen in Form einer Kundenberatung weiter und nutzen Sie so Ihren Wettbewerbsvorteil gegenüber den Webshops.



WOHLIG EINGEHÜLLT

Phyris | In der kalten Jahreszeit braucht die Haut reichhaltigere Pflege. Die „Cocooning Cream“ von Phyris stärkt, schützt und hüllt die Haut 24 Stunden in ein gepflegtes Hautgefühl.

Tel. 044 986 20 40,
www.musculus.ch



INTENSIV

Klapp | Das „Hyaluronic Power Concentrate“ von Klapp verspricht, intensive Feuchtigkeit zu spenden. Die Textur des Konzentrats ist leicht und zieht schnell ein. Nach dem Auftragen fühlt sich die Haut glatt und zart an.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

FÜR DEN MANN

Dr. med. Schrammek | Männer mögen's praktisch, daher bietet das „Power Face + Body Wash“ erfrischende Reinigung für Gesicht und Körper in einem Produkt. Das 2-in-1-Reinigungsgel revitalisiert, klärt die Haut und lindert Irritationen. Die Formulierung sorgt für einen Kühleffekt und bereitet die Haut gleichzeitig auf die Rasur vor, sodass sie vor Rasurbrand geschützt ist.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



SOFTE TEXTUREN

Für zarte Haut



BESCHÜTZER IM TIEGEL

Louis Widmer | Weil Sonnenschutz auch im Winter wichtig ist, lanciert das Schweizer Familienunternehmen Louis Widmer die „Tagescreme UV 20“. Sie enthält neben Anti-Aging-Wirkstoffen auch Hyaluronsäure, Sheabutter und Vitamin E. Zudem schützen UV-A- und UV-B-Filter die Haut vor ultravioletter Strahlung.

Tel. +49 76 23 72 55 0,
www.louis-widmer.com

PFLEGE IN MINI

Catherine Nail Collection | In fruchtigen Sorten und im Miniformat kommen die fünf verschiedenen Nagelöle von Catherine Nail Collection daher. Ob Kokos, Blaubeere, Feige, Himbeere oder Aprikose: Die „cutical oils“ pflegen den Nagel und die Nagelhaut und passen gut in die Handtasche.

Tel. +49 56 06 53 03 0,
www.catherine.de



Weckruf für die *Winterhaut*

HYDRADERMABRASION UND RADIOFREQUENZ – Im Winter herrschen trockene Heizungsluft drinnen und eisige Kälte draussen. Die Haut leidet unter den Temperaturunterschieden. Mit der Kombinationsbehandlung aus Hydradermabrasion und Radiofrequenz verleihen Sie ihr Feuchtigkeit, Pflege und frischen Schwung. Wie Sie die Haut der Kundin aus dem Winterschlaf wecken, erfahren Sie hier step by step.



Foto: George Mayer/Shutterstock.com



1 REINIGUNG UND ANALYSE

Reinigen Sie die Haut gründlich von Make-up und oberflächlichen Verschmutzungen. Eine entspannende Gesichtsmassage stimmt die Kundin auf angenehme Weise auf die folgende Behandlung ein und kann bereits vorab die Gewebeaktivität anregen. Analysieren Sie den Hautzustand, um die einzelnen Schritte der folgenden Hydradermabrasions-Behandlung mit ihrer jeweiligen Wirkstofflösung ideal auf die Haut abzustimmen. Je nach Hautzustand – beispielsweise ausgelaut und trocken oder fettig und zu Unreinheiten neigend – sollten die Dauer der Behandlungsschritte und damit der Einsatz bestimmter Wirkstoffe variiert werden.



2 PEELING UND REINIGUNG

Der erste Schritt der Hydradermabrasion öffnet die Poren und entfernt abgestorbene Hautzellen. Die Behandlung wirkt wie ein zweifaches Peeling aus mechanischem Abrieb und chemischem Entfernen von Ablagerungen: Das mechanische Peeling übernimmt der rotierende Behandlungsaufsatz mit kleinen Massagenoppen aus Silikon, den chemischen Part leisten die entschuppenden Inhaltsstoffe der eingesetzten Wirkstofflösung, allen voran Fruchtsäuren (AHAs) wie Glycol- oder Milchsäure. Dieser doppelte Peeling-Prozess stimuliert die Neubildung von Zellen und somit die Hauterneuerung. Die Haut wird verjüngt, verfeinert und sieht sehr ausgeglichen aus. Feine Fältchen werden reduziert. Anschliessend werden im zweiten Schritt Schmutz und Ablagerungen aus der Tiefe der Poren entfernt. Eine starke Saugwirkung des Handstücks kann die reinigende, klärende Wirkung der eingesetzten Salicylsäure unterstützen. Die Haut ist nun von abgestorbenen Zellen und Ablagerungen befreit und somit ideal vorbereitet für die abschliessende Wirkstoffaufnahme.



3 HYDRATION

Im dritten Schritt der Hydradermabrasion werden pflegende und feuchtigkeitsspendende Wirkstoffe sowie Vitamine und Antioxidantien in die Haut eingeschleust. Die Drehung eines rotierenden Aufsatzes unterstützt das Einbringen der hydratisierenden Lösung. Niacinamid, Adenosin und pflegende Pflanzenextrakte erzielen einen sofortigen Glättungseffekt, restrukturieren die Haut und stabilisieren die epidermale Barrierefunktion der Haut. Der transepidermale Wasserverlust wird reduziert und die natürlichen Feuchthaltefaktoren der Haut erhöht. Die Haut ist nun bis in die Dermis mit Feuchtigkeit versorgt, besser gegen Umwelteinflüsse gewappnet und perfekt vorbereitet auf die anschliessende Radiofrequenzbehandlung.



4 RADIOFREQUENZ

Die hautstraffende Radiofrequenztechnologie entfaltet ihre Wirkung in den Wassermolekülen in der Haut, was die professionelle Hydratation zum idealen Kombipartner macht: Je besser die Haut durchfeuchtet ist, desto besser kann die Radiofrequenzenergie im Gewebe wirken. Die Technologie nutzt die sogenannte dielektrische Erwärmung, einen Mechanismus, mit dem Radiofrequenzenergie von 40,68 MHz (Megahertz) direkt in das Gewebe übertragen wird. Diese 40,68 Millionen Schwingungen pro Sekunde verursachen im Gewebe eine schnelle Drehung der Wassermoleküle. Dies erzeugt Reibung und dadurch Wärme genau in der gewünschten, einstellbaren Tiefe. Bestehende Fasern werden zusammengezogen, die Produktion von glättendem Kollagen, straffendem Elastin und feuchtigkeitsspeichernder Hyaluronsäure wird angeregt, das gesamte Fasernetzwerk gestärkt und in seiner Dichte und Ausrichtung verbessert. Zudem regt die Behandlung den Stoffwechsel im Gewebe und insbesondere die Sauerstoff- und Nährstoffzufuhr zu den Zellen an, was gerade die empfindliche Haut im Winter spürbar stärkt.



Bei trockener oder empfindlicher Haut an Hals und Dekolleté sollte Schritt zwei entfallen, um die Haut nicht zusätzlich zu entfetten.



DÖRTE BOSSE

Die Autorin ist Kosmetikerin und Schulungsleiterin bei Alma Beauty in Nürnberg. www.almabeauty.de

Die *Top 5* der Ästhetik

MEDICAL TREATMENTS – Medical Beauty boomt. Welche medizinischen Behandlungen in der Ästhetik auch 2022 die Topplätze belegen, verrät Dr. med. Christian Lenz vom Medical Institut.



1 Fadenlifting mit Hyaluron

Beim Fadenlifting der neuesten Generation kommen erstmals Fäden mit Hyaluronsäureüberzug zum Einsatz. Die spezielle Methode erzielt einen Lifting-ähnlichen Effekt, hat dabei aber dank der speziell entwickelten Hyaluronsäurefäden weitere Vorteile: Die Fäden mit Hyaluronsäurezusatz sorgen dafür, dass sich Elastizität und Textur der Haut bereits direkt nach der Fadenimplantation deutlich verbessern. Da die Hyaluronsäure auch entzündliche Eigenschaften besitzt, ist die Schwellung nach dem Fadenlifting deutlich geringer als früher.

Wie läuft das Treatment ab? Die Technik des Einsetzens der Fäden unterscheidet sich nicht massgeblich von der Technik beim üblichen Fadenmaterial. Da die Fäden sehr dünn sind und das Gewebe vorher örtlich betäubt wird, ist die Behandlung

so gut wie schmerzfrei. Sie dauert circa 60 Minuten. Das Ergebnis hält ein bis zwei Jahre. Die Behandlung lässt sich, wenn der natürliche Alterungsprozess wieder einsetzt, problemlos wiederholen.

Welche Effekte sind möglich? Am häufigsten setze ich das Fadenlifting nach wie vor bei faltiger Haut an Wangen oder bei erschlaffter Haut am Kinn, zur Korrektur von Gesichts- und Halskonturen, hängenden Mundwinkeln und abgesunkenen Augenbrauen ein. Aber auch erschlaffte Haut am Dekolleté, an der Unterseite der Oberarme und Oberschenkel kann durch das Fadenlifting langfristig gestrafft werden. Die Preise starten ab CHF 1'500.

2 Oberlidstraffung

Es gibt in der ästhetischen Medizin kaum eine schnellere und wirkungsvollere Be-

handlung als eine Lidkorrektur. Sie entspannt und verjüngt den gesamten Gesichtsausdruck. Der Eingriff ist kurz, weitgehend risikofrei, und der Effekt hält ein Leben lang.

Wie läuft das Treatment ab? Nach einer Fotodokumentation wird der vorhandene Hautüberschuss markiert. Dabei können auch Asymmetrien berücksichtigt werden. Die markierten Hautareale werden entfernt und die darunter liegende Lidmuskulatur gestrafft. In manchen Fällen muss auch Fettgewebe, das sich hinter dem Muskel befindet, entfernt werden, um ein ästhetisches Ergebnis zu erzielen. Nachdem die Wunde mit einem dünnen Faden vernäht wurde, werden sogenannte Klammerpflaster auf die Naht geklebt, um eine fast unsichtbare Narbe entstehen zu lassen, die nach zwei bis drei Monaten komplett verschwunden ist. Insgesamt dauert die OP beider Augen circa 45 Minuten.

Foto: VALUA STUDIO/Shutterstock.com

Ab wann ist der Patient wieder arbeits- beziehungsweise gesellschaftstauglich? Die feinen Fäden können nach fünf Tagen entfernt werden. Eventuell entstandene Blutergüsse sind bis dahin weitestgehend abgeklungen. Die Schnittlinie verläuft in der Umschlagfalte der Augenlider, sodass diese nicht zu sehen ist. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Augen-Make-up wieder möglich, und nach zehn Tagen ist von dem Eingriff nichts mehr wahrzunehmen. Die Preise beginnen ab circa CHF 3'200.

3 Needling plus Skinbooster

Das Microneedling – auch in Kombination mit Skinboostern – wird vor allem zur Verjüngung der Haut angewendet. Auch Pigmentstörungen können mit dieser Behandlung reduziert werden. Die Haut wird mit einem Microneedling sozusagen restrukturiert und kann damit auch sehr gut zur Narbenbehandlung und zur Verbesserung von Aknenarben angewendet werden.

Wie läuft das Treatment ab? Durch feinste Nadeln, die senkrecht in die Haut eindringen, werden körpereigene Wachstumsfaktoren an die Hautoberfläche befördert. Dadurch wird die Haut auf ganz natürliche Weise zur Regeneration angeregt und neue kollagene und elastische Fasern gebildet. Diese verleihen der Haut neue Spannkraft und Elastizität und verjüngen damit das Hautbild. Die Ergebnisse halten lebenslang, lassen durch den natürlichen Alterungsprozess jedoch mit der Zeit nach.

Welche Effekte sind möglich? Vor allem in Kombination mit Skinboostern, die zum Beispiel aus Hyaluronsäure oder Vitamin A (Retinol) bestehen können, werden die körpereigenen Feuchtigkeitsdepots aufgefüllt sowie viele Stoffwechselprozesse angeregt, wodurch die Bildung von kollagenen Fasern zusätzlich unterstützt beziehungs-

weise „geboostet“ wird. Microneedling hat sich auch bei Dehnungs- beziehungsweise Schwangerschaftsstreifen am Bauch bewährt und hilft bei der Strukturverbesserung an den Oberarmen und Knien. Pro Sitzung können ab circa CHF 300 anfallen.

4 Unterspritzung/Liquid Lifting

Die Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure ist der häufigste Eingriff der ästhetischen Medizin. Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil des Körpers, der unter anderem für das Binden von Wasser verantwortlich ist und der Haut somit Volumen gibt. Dieser Effekt nimmt im Alter ab und kann durch Injektionen wiederhergestellt werden.



Der Facharzt spritzt die Substanz mit einer gezielten Injektion in die tiefen Schichten der Haut.

Wie läuft das Treatment ab? Zunächst wird die Substanz mit einer gezielten Injektion in die tiefen Schichten der Haut gespritzt. Bei Bedarf kann der definierte Bereich zuvor mit einer leichten Betäubungscreme behandelt werden, um Schmerzen vorzubeugen. Nach der Injektion massiert der Arzt die behandelten Areale, um eine optimale Verteilung der gespritzten Substanz zu erzielen. Zur Vermeidung von Schwellungen und Schmerzen werden Kälteanwendungen eingesetzt. Eine Sitzung dauert etwa 15 Minuten, die Patienten benötigen keine Regenerationszeit.

Welche Effekte sind möglich? Der Effekt hält circa sechs Monate an, danach wird er vollständig vom Körper abgebaut. Inzwischen gibt es auch Hyaluron-Filler ohne Spritze, etwa für die Lippen. Die Methode funktioniert mit einem kleinen Pen, der das Hyaluron enthält. Die Substanz wird mit hohem Druck und grosser Geschwindigkeit unter die Haut gebracht. Das ist weitgehend schmerzfrei, weil es keine Einstiche gibt. Es besteht die Möglichkeit, die umliegenden

Hautareale grossflächig mit Hyaluronsäure zu unterspritzen oder die Falten direkt und linear anzuheben. Besonders Krähenfüsse, Knitter-, Mund-, Plissee- und Nasolabialfalten können mithilfe des Hyaluron-Fillers aufgepolstert werden. Die Preise starten ab circa CHF 400.

5 Brustvergrösserung

Operationen an der Brust zählen weltweit zu den meistgewünschten Schönheitsoperationen. Für einen grösseren Busen werden am häufigsten Implantate eingesetzt, die es in unterschiedlichen Grössen und Formen gibt. Das richtige Brustimplantat ist eines, das perfekt zum Körperbau passt oder den Wünschen der Patientin am nächsten kommt.

Wie läuft die OP ab? Um die ideale Brustgrösse zu bestimmen, ist das persönliche Beratungsgespräch entscheidend. Mittels einer 3D-Simulation kann jedes Implantat visuell und individuell dargestellt werden. Eine Brustvergrösserung dauert etwa eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Bei den meisten Frauen ist es möglich, den Zugang für das Implantat **rund um die Brustwarze** oder **entlang der natürlichen Brustfalte** zu schaffen. Das Implantat wird dabei auf oder **unter dem Brustmuskel** eingesetzt.

Wie lange hält das Ergebnis? Implantate von höchster Qualität haben eine lebenslange Garantie auf Risse und Deformierung. Ein Austausch kann nötig werden bei stärkerer Kapselbildung oder einer Formveränderung der Brust.

Ab wann ist die Patientin wieder arbeits- beziehungsweise gesellschaftstauglich? Je nach Umfang der OP und beruflicher Tätigkeit kann sie nach circa 10 bis 14 Tagen wieder arbeiten. Es ist wichtig, circa sechs Wochen lang einen bügellosen Sport-BH zu tragen und auf jegliche sportliche Betätigung zu verzichten. Die Preise liegen bei circa CHF 7'500. □



DR. MED. CHRISTIAN LENZ

Der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie hat über 20 Jahre Berufserfahrung und ist Inhaber des Medical Instituts in München.
www.schoenheitsoperationen-drlenz.de



Beim Microneedling können Boosterstoffe wie Hyaluronsäure oder Vitamin A in die Haut eingebracht werden.

MEDICAL BEAUTY

Power-Wirkstoffe

WINTERHELD

Dr. Grandel | Kälte und Heizungsluft können der zarten Gesichtshaut zusetzen. Dr. Grandel will mit seiner „Winter Wellness Ampulle“ Unterstützung bieten: Die schneeweisse Ampulle regeneriert und stärkt wintergestresste Haut. Der Teint soll wieder samtweich und geschmeidig werden.

Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch



NEUES AUS ENGLAND

Wildsmith | Das englische Beauty-Unternehmen Wildsmith möchte das Beste aus Natur und Wissenschaft in seinen Produkten vereinen. Seinen Ansatz bezeichnet Wildsmith als „Radical Botany“. Nun lanciert die Marke zwei neue Produkte: den „Active Repair Nourishing Cleansing Balm“ und das „Toning Body Serum“.

eu.wildsmith.com



ENERGIE FÜR DIE AUGEN

Dermalogica | Geschwollene Augen können viele Gründe haben – Schlafmangel, Allergien oder ungesundes Essen sind nur manche davon. Das „Awaken Peptide Eye Gel“ von Dermalogica reduziert Schwellungen und Fältchen und lässt die Augenpartie ausgeruht aussehen. Die Formulierung enthält Tetrapeptide, Koffein und beruhigendes Rosmarinblattextrakt sowie eine speziell hergestellte Bernsteinsäuremischung.

Tel. 062 891 55 07, www.dermalogica.ch



GLATT POLIERT

swissestetic | „ultimate micro-peel“ ist ein Mikro-Peeling für ebenmässige Haut. Es entfernt abgestorbene Hautzellen, verfeinert die Hauttextur, glättet Unebenmässigkeiten und soll die Haut zum Strahlen bringen. Das enzymatische Peeling enthält einen AHA-Komplex (Kombination aus Milch-, Lactobion-, Glykol-, Apfel-, Zitronen- und Weinsäure) sowie Squalen.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch



SCHAUMIGE PFLEGE

Craith Lab | Der „Happy Pore Liquid Foam“ von Craith Lab ist eine Schaumcreme mit Probiotika. Die leichte Tages- und Nachtcreme zieht schnell ein, schützt vor Hautirritationen und Keimen und unterstützt obendrein die Zellregeneration. Die enthaltenen Mikroorganismen sollen das Mikrobiom der Haut unterstützen und den Hautschutz wieder aufbauen.

Tel. 062 896 42 42, www.cosmovogue.ch





Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

» TEIL 15 «

„Ein Produkt löste bei meiner letzten Kundin einen Hautausschlag aus. Mir war das furchtbar unangenehm, und ich konnte es mir nicht erklären. Was kann ich tun, um die Kundin wieder zufriedenzustellen?“

Susanne F., Kosmetikerin aus Flawil



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat **Cristina Corti-Treu**.

Seit bald 30 Jahren ist Cristina Corti-Treu als Kosmetikerin tätig. Ihr Institut liegt in Unterengstringen, wo sie Treatments von klassischer Gesichtsbehandlung bis hin zu apparativen Behandlungen anbietet.

www.beautybycristina.ch

Trotz ausführlicher Anamnese und professioneller Beratung kann es vorkommen, dass die Kundin ein Produkt nicht verträgt und die Haut mit Rötungen oder juckenden Stellen reagiert. Beispielsweise aufgrund eines Inhaltsstoffs, von dem die Kundin selbst noch nicht wusste, dass eine Unverträglichkeit besteht. Oder sie hat bei der Anamnese nicht alles mitgeteilt, weil es ihr nicht relevant erschien. Es muss aber nicht zwingend am Produkt liegen. Manchmal kann auch Stress im Alltag dazu führen, dass die Haut aus dem Gleichgewicht gerät. Ungeachtet der Gründe ist es wichtig, die Kundin abzufangen

und auf ihre Einwände einzugehen. Sie sollten ihr unbedingt das Gefühl vermitteln, dass Sie das Problem beheben. Schliesslich wollen wir das Bedürfnis der Kundin nach einer schönen, gepflegten Haut erfüllen. Kulanz ist in solchen Fällen das oberste Gebot. Der Kaufbetrag des „fehlbaren“ Produkts wird selbstverständlich zurückerstattet und der Kundin gegebenenfalls eine beruhigende Creme mitgegeben, die helfen soll, den Ausschlag zu mindern. Zudem ist es wichtig, sich in der Folge bei der Kundin zu erkundigen, ob sich ihr Hautzustand gebessert hat. Sollte dies innert zwei bis drei Tagen nicht der Fall sein, würde ich ihr sicherheitshalber zu einer

Untersuchung beim Dermatologen raten. Die Kundin soll spüren, dass Ihnen ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden wichtig sind. Eine zufriedene Kundin, die sich bei uns wohl- und aufgehoben fühlt, wird auch weiterhin unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. □



Wünschen Sie sich auch einen Rat? Mailen Sie mir Ihre Frage: jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Ich leite Ihr Anliegen weiter!

Ach, du gute *Güte!*

WIE SICHER SIND KOSMETISCHE MITTEL? – Nicht selten vergehen von der Idee für ein Produkt bis zum fertigen Erzeugnis mehrere Monate, in denen zahlreiche Qualitätskontrollen durchgeführt und Standards erfüllt werden müssen. Das oberste Ziel: sichere kosmetische Produkte für den Verbraucher – aber wie gelingt das den Herstellern, und welche Gütekriterien sind einzuhalten?



Nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sind kosmetische Mittel wie folgt definiert: „Stoffe oder Zubereitungen aus Stoffen, die ausschliesslich oder überwiegend dazu bestimmt sind, äusserlich am Körper des Menschen oder in seiner Mundhöhle zur Reinigung, zum Schutz, zur Erhaltung eines guten Zustandes, zur Parfümierung, zur Veränderung des Aussehens angewendet zu werden, oder dazu, den Körpergeruch zu beeinflussen.“

Neben dem LFGB unterliegen kosmetische Mittel dem EU-Recht. Die EU-Kosmetikverordnung (EU-KVO) wird in nationales Recht übernommen. Kosmetische Mittel „müssen bei normaler oder vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung für die menschliche Gesundheit sicher sein“.

Die Definition listet darüber hinaus folgende Anwendungsbereiche auf:

- Haut
- Haar
- Nägel
- Lippen
- Intimregionen
- Zähne und Schleimhäute der Mundhöhle

Um die genannten Funktionen an diesen Anwendungsbereichen zu erfüllen, darf ein kosmetisches Mittel physiologisch wirksam sein, ohne als Arzneimittel gekennzeichnet werden zu müssen. Die beworbenen Wirkungen müssen überwiegend kosmetische Ziele erfüllen. Eine Behandlung oder Verhütung von Krankheiten ist in der Definition nicht eingeschlossen, wenn gleich das Produkt einen guten Zustand der Haut erhalten bzw. wiederherstellen darf.

All das soll im Rahmen eines sicheren Produktes möglich sein.

Im Übrigen gelten diese Regularien für alle kosmetischen Mittel unabhängig davon, über welchen Vertriebsweg sie angeboten werden (Apotheke, Drogerie, Parfümiers, Institut) oder welche zusätzlichen Bezeichnungen die Präparate führen. So unterliegen auch Produkte, die als „medizinische Hautpflege“, „Cosmeceuticals“ oder „Dermaceuticals“ geclaimt werden, den gleichen regulatorischen Anforderungen wie Naturkosmetik oder herkömmliche Produkte, die im Massenmarkt zu erwerben sind.

Verantwortlich für die Sicherheit der Produkte ist der Hersteller beziehungsweise der Inverkehrbringer des Produktes. Grundlage der Produktsicherheit bildet die

sogenannte Sicherheitsbewertung, die im Wesentlichen auf der Bewertung der Bestandteile basiert.

In der KVO sind die notwendigen Anforderungen, die an eine Sicherheitsbewertung gestellt werden, aufgeführt. Diese wird von einem qualifizierten Sicherheitsbewerter durchgeführt. Sie enthält unter anderem:

- Quantitative und qualitative Zusammensetzung des Erzeugnisses
- Physikalische/chemische Eigenschaften und Stabilität des kosmetischen Mittels
- Mikrobiologische Qualität
- Verunreinigungen, Spuren, Informationen zum Verpackungsmaterial
- Normaler und vernünftigerweise vorhersehbarer Gebrauch
- Toxikologische Profile der Stoffe
- Warnhinweise auf dem Etikett und Gebrauchsanweisungen

Was ist wirklich drin?

Die für ein kosmetisches Mittel zur Verfügung stehenden Bestandteile sind klar reguliert: Für Konservierungs- und Farbstoffe sowie UV-Filter gelten die sogenannten Positivlisten. Nur die hier aufgeführten Stoffe dürfen für das kosmetische Produkt verwendet werden. Die hier aufgelisteten Inhaltsstoffe sind streng kontrolliert und unterliegen einer stetigen Prüfung. Im Anhang 1 der KVO findet man über 1000 Stoffe, die in kosmetischen Produkten nicht verarbeitet werden dürfen (Negativliste). Anlage 2 enthält wiederum Stoffe, die nur unter definierten Einschränkungen (zum Beispiel Konzentrations- oder Altersbeschränkungen) verwendet werden dürfen.

Im Allgemeinen kann daher davon ausgegangen werden, dass die in der EU zur Verfügung stehenden Produkte für den Verbraucher sicher sind, denn die Hautverträglichkeit kosmetischer Produkte ist neben der Wirksamkeit das oberste Ziel der Hersteller. Dennoch lassen sich Allergien nie zu 100 Prozent ausschliessen. **Falls Allergien auftreten, richten sich diese in der Regel gegen einen bestimmten Inhaltsstoff im Produkt und selten gegen die Gesamtformulierung.** Weitere Umstände können eine Reaktion der Haut noch verstärken, zum Beispiel die Einnahme von Medikamenten oder Pollenflug. Es empfiehlt sich, den vorliegenden Allergiepäss

mit den Inhaltsstoffen der Produkte abzugleichen. Darüber hinaus sollten Allergiker eine Probe der Produkte zuerst einmal auf dem Unterarm testen, um die Verträglichkeit dieser zu gewährleisten.



Stand ein Produkt unbenutzt für längere Zeit herum, sollte man dennoch prüfen, ob das Produkt noch „frisch“ erscheint: Geruch, Konsistenz und Farbe des Produkts sollten daher geprüft werden. Vor allem, wenn Kosmetikprodukte über einen langen Zeitraum extremen Temperaturen (zum Beispiel im Sommer im Auto) ausgesetzt sind, können sie sich verändern.

Haltbarkeit im Fokus

Sind kosmetische Mittel weniger als 30 Monate haltbar, müssen sie ein Mindesthaltbarkeitsdatum tragen. Hersteller können laut Artikel 19 (1) c) der EG-Kosmetik-Verordnung statt des Wortlautes „mindestens haltbar bis“ auch das in Anhang VII Nummer 3 eingeführte Symbol einer Sanduhr verwenden. Pflicht ist ausserdem die Angabe des Datums (Monat und Jahr oder Tag, Monat und Jahr). Produkte mit einer längeren Haltbarkeit tragen das Symbol des offenen Cremetiegels, das die Verwendung nach dem Öffnen angibt.

Bewertungsportale

Wenn es um die Einschätzung der Produktsicherheit eines kosmetischen Mittels geht, nutzen viele Verbraucher sogenannte Bewertungsportale, die im Internet und als App zur Verfügung stehen.

Die Nutzung ist einfach: In der Regel werden die Produkte über das Einscannen des Strichcodes auf der Verpackung erkannt und mithilfe eines Ampelsystems kategorisiert bzw. bewertet. **Die Neutralität bzw. Wissenschaftlichkeit solcher Portale bleibt allerdings kritisch zu betrachten:** Einträge

von Produkten und Änderungen der INCI können von den Nutzern der Plattform selbst gemacht werden. Hierfür ist nur eine Registrierung und keine weitere Qualifikation notwendig. Die getätigten Änderungen werden von den Portalen selbst nicht noch einmal kontrolliert. Die Quellen für die Bewertungen sind zu einem grossen Teil veraltet. Aufgrund der Möglichkeit, dass stets neue Produktseiten angelegt werden können, alte aber nicht automatisch gelöscht werden, werden viele veraltete oder auch nicht mehr verfügbare Produkte angezeigt. Hier ist für den Nutzer nicht ersichtlich, welche Produktseite aktuell und welche veraltet ist.

Für die Bewertung der Produkte wird ausserdem häufig die orale Toxizität der Inhaltsstoffe mit der Verabreichung über die Haut gleichgesetzt. Dies ist aus fachlicher Perspektive nicht korrekt, da der Wirkungsort „Haut“ anders bewertet werden muss, als wenn ein Stoff eingenommen wird und so eine systemische Wirkung hat. Darüber hinaus werden Inhaltsstoffe, die für bestimmte Personengruppen problematisch sind (zum Beispiel Gluten) generell als schädlich dargestellt. Dies ist keine objektive Information und kann den normalen Verbraucher verwirren. Insgesamt ist wenig transparent, warum ein Inhaltsstoff als sicher oder unsicher eingestuft wird.

Fazit

Kosmetische Mittel unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Nur so können sichere und hochwertige Produkte entwickelt, vermarktet und angewendet werden. □

Quellen:

- 1 Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB Bundesgesetzblatt Jahrgang 2006 Teil I Nr. 20, ausgegeben zu Bonn am 27. April 2006.
- 2 Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über kosmetische Mittel, Amtsblatt der Europäischen Union vom 22.12.2009, L 342:59 ff.



ANNA TERSTEEG

Die Autorin ist studierte Kosmetologin und staatlich geprüfte Kosmetikerin. Sie ist seit 2014 bei Aesthetico (Medicos Kosmetik) tätig – zunächst als Produktmanagerin, seit 2016 leitet sie den Bereich Seminare und Schulungen der Institutsmarke.

GENERATION

X

- Jahrgänge 1967–1982
- Alter: 39–54 Jahre
- Strebt nach Individualität und beruflicher Selbstständigkeit
- Legt Wert auf Wohlstand und konsumiert gerne



Frische bewahren

DIE GENERATIONEN ALS KUNDEN, TEIL 6 – Wo steht die Generation X im Leben? Was erwartet sie von dem Besuch bei der Kosmetikerin, und welche Hautbedürfnisse stehen bei den 39- bis 54-Jährigen im Fokus? Kosmetikerin und Unternehmerin Nicole Martin beantwortet Ihnen genau diese Fragen. Eines ist sicher: Kosmetik und Hautpflege ist für die Gen X ein wichtiges Thema – die Generation ist für Sie daher eine essenzielle Zielgruppe!

Grafik: Astel Design/Shutterstock.com

Selbstverwirklichung und Individualismus – zwei wichtige Werte für die Generation X. In dieser Generation, die geprägt ist von Wohlstand, findet man viel Frauen-Power. Computer, neue Techniken, die Anti-Baby-Pille und übermässige Sonnenbäder zeigen nun sichtbare Resultate in der Haut.

Balance zwischen Beruf und Wellness

Volle Power im Beruf und viel Wellness in der Freizeit – Work-Life-Balance ist ein Schlagwort, das von der Generation X angestrebt wird. Des Weiteren frönt diese Generation dem Body-Kult, liebt entspannende Behandlungen mit sofortigen Resultaten und ist stets offen für Neues wie Hightech-Treatments für Körper und Gesicht. Die Generation X bewegt sich nun auch auf Social-Media-Kanälen und lässt sich von neuen Trends inspirieren – daher sind Alternativen zu Botox und Co. gefragt. **Behandlungen mit Retinol, Vitamin C, Hyaluron oder Oxygen bringen die gewünschten Resultate**, denn: Die Haut hat erste Flecken, Falten und braucht Power und einen Frischekick!

Hero-Wirkstoff: Retinol

Retinol ist einer der Wirkstoffe, die als das „Gold“ in der Anwendung von Anti-Aging-Behandlungen gelten. Es wird in der professionellen Kosmetik

und ästhetischen Medizin angewendet. Retinol verjüngt die Haut, die durch natürliche Ursachen oder durch Sonneneinstrahlung gealtert ist (Photo-Aging). **Bekämpft werden Falten, Hautflecken, Narben und vergrösserte Poren.** Der molekulare Stabilisator Bakuchiol ist der perfekte Co-Stabilisator für das Retinol. Als Dritter im Bunde: wasserlösliches Sojaextrakt, das als Booster eine ähnliche Wirkung wie Retinol entfaltet.

Zellerneuerung ankurbeln

Die Nacht ist eine wichtige Zeit für unsere Zellen. **Während wir schlafen, erreicht der Erneuerungsprozess der Zellen seinen Höhepunkt**, die Photosynthese wird gesteigert, und die Haut hat einen erhöhten Nährstoffzufluss. Einen Anti-Aging-Effekt für die Stammzellen der Oberhaut bietet beispielsweise der Extrakt aus echtem Meerkohl.

Der Extrakt aus indischem Enzian stimuliert die Zellen der Unterhaut und soll die Ursachen der biologischen Alterung bekämpfen.

Auch natürliche Öle sind gute Begleiter für die Haut: Avocadoöl nährt, Sesamöl repariert, Macadamiaöl spendet Feuchtigkeit, Jojobaöl schützt, und Weizenkeimöl wirkt antioxidativ.

Treatments für die Gen X

Hoch im Trend, nebst Probiom-Peelings, liegen Behandlungen, die tiefe

Falten und Linien schnell und effizient reduzieren. Diese funktionieren mit drei Wirkmechanismen:

Peeling – Ein Peeling mit verkapseltem biometrischem Peptid beschleunigt die Erneuerung der Hautzellen.

Auffüllen – Spezielle Produkte, die beispielsweise niedermolekulare Hyaluronsäure mit natürlichen Hydrokolloiden kombinieren, helfen, die Hautoberfläche (Stratum Corneum) aufzufüllen.

Dekontraktion – Präsynaptische Peptide entfalten eine ähnlich entspannende Wirkung wie Botulinumtoxin und helfen dabei, die Stirn- und Augenkonturfalten zu reduzieren.

Ebenso können Substanzen zur Entspannung der neuronalen Verbindung zwischen der Falte und dem Muskel mit stimulierender Wirkung auf die Zellproliferation und die extrazelluläre Matrix (EZM), eingesetzt werden. Volle Hightech-Wirkstoffpower für die Generation X! Natürlich nur mit einer vorangehenden technischen Hautanalyse! □



NICOLE MARTIN

Die Autorin ist Inhaberin des 2012 gegründeten Vertriebs- und Kosmetikunternehmens Haute Beauté, L'Adresse Systems GmbH, Skeyndor Schweiz. Zuvor hatte sie die Beauty-Leitung im Grand Resort Bad Ragaz sowie Managementfunktionen in internationalen Luxuskosmetikkonzernen inne.



Detox

FÜR DIE HAUT

» FRISCHER START INS NEUE JAHR «

Nach den zahlreichen Weihnachtsfeiern, Silvesterpartys, Plätzchen und Drinks zum Ende des Jahres wünschen sich viele Ihrer Kundinnen, frisch und gesund ins neue Jahr zu starten. Mit welchen Treatments Sie den Skin Detox unterstützen können, welchen Einfluss unsere Ernährung auf die Haut hat und wie der Kundin mit Make-up Frische ins Gesicht gezaubert wird, zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 1/2021 Healthy Skin
- 2/2021 Wedding Beauty
- 3/2021 Fresh Skin
- 4+5/2021 Luxuskörper
- 6/2021 Super Sommer-Haut
- 7+8/2021 Love Your Age
- 9/2021 Ganzheitlich gepflegt
- 10/2021 Herrliche Herbst-Haut
- 11/2021 Herausforderung Haut
- 12/2021 Wunderbare Winterhaut

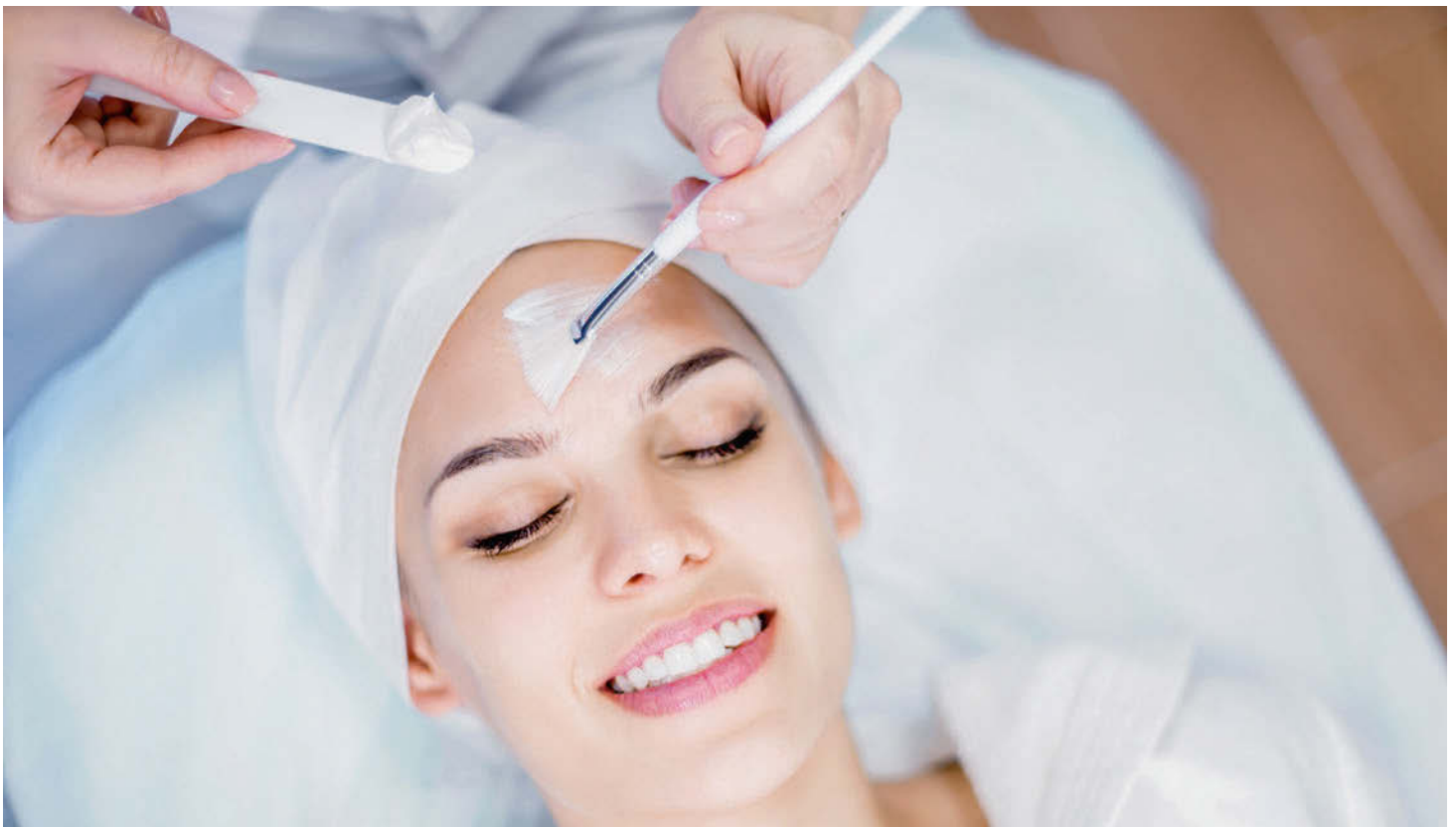


NÄCHSTE AUSGABEN:

- 2/2022 Gestatten, Ihre Ausstattung
- 3/2022 Konzepte für unreine Haut
- 4+5/2022 Treatments für die Augenpartie
- 6/2022 Konzepte für sonnensensible Haut
- 7+8/2022 Treatments für Mund und Lippen
- 9/2022 Social Media für Institute
- 10/2022 Konzepte für reife Haut
- 11/2022 Treatments für ebenmässige Haut
- 12/2022 Behandlungen für trockene Haut

Kraftvolles *Detox-Duo*

ENTGIFTENDE BEHANDLUNGEN ZUM JAHRESBEGINN – Die zunehmende Umweltverschmutzung ist der Grund dafür, warum „einfach nur“ Pflege für schöne Haut nicht mehr ausreicht. Die Zürcher Kosmetikerin Mihaela Rankova erklärt, warum eine Detox-Behandlung, bestehend aus Lymphdrainage und Fruchtsäure-Peeling, jetzt genau das Richtige für Ihre Kundin ist.



Detox-Gesichtsbehandlungen sind in aller Munde. In den letzten Jahren hat sich das Thema Haut-Detox enorm entwickelt. Vor einigen Jahren war davon kaum die Rede. Wieso das so ist? Wir forschen immer mehr über Hautgesundheit und deren Zustand. Früher reichte es aus, eine Creme mit Inhaltsstoffen zu versehen, die unsere Haut nähren und pflegen. Doch dank der unaufhörlichen Forschung in der Dermatologie

wissen wir nun viel besser Bescheid, was unserer Haut zu schaffen macht. Nach dem Anti-Aging-Hype der letzten Jahrzehnte ist meiner Meinung nach eine etwas andere Ära angebrochen: die der nachhaltigen Verbesserung der Hautqualität, Stoffwechseloptimierung und Hautgesundheit. Es reicht nicht mehr aus, die Haut einfach mit „aufputschenden“ Mitteln zu versorgen und sie zu boosten. Die Forschung hat herausgefunden, dass eine

Entgiftung wahre Wunder bewirken kann. Ausserdem ist Detox etwas, das jede Haut braucht.

Warum? Jeden Tag sind wir **Umweltstress ausgesetzt, der die Poren verstopft, Entzündungen verursacht und den Alterungsprozess beschleunigt**. UV-Schäden und Umweltverschmutzung kennen wir schon lange, doch die enorme Blaulichtstrahlung, der wir ausgesetzt sind, existiert in diesem Ausmass erst seit circa zehn Jah-

Foto: Anton Wärmann/Shutterstock.com

ren. Erst jetzt sehen wir deren Auswirkung. All dies und vieles mehr schadet der gesunden Haut. **Unter normalen Umständen kann das Lymphsystem effizient Schlacken und Giftstoffe ausscheiden** und so dazu beitragen, den Schaden unter Kontrolle zu halten. Das ist aber nicht mehr der Fall, wenn dieses Blaulicht, welches von PC-Bildschirmen und Mobiltelefonen ununterbrochen fast 16 Stunden am Tag auf uns einstrahlt.

Mit diesen neuartigen Herausforderungen entsteht Bedarf nach neuen professionellen Behandlungen und Produkten, die die Haut entgiften, schützen und reparieren. Unser Lebensstil neigt dazu, das Lymphsystem daran zu hindern, seine Arbeit zu tun. Infolgedessen sammeln sich Abfall und Giftstoffe an und verursachen viele Probleme, die sich in Form von Akne, Entzündungen und den sichtbaren Zeichen des Alterns äussern. Das wie früher übliche „Ankurbeln“ der Haut entfernt meist nicht den „Zellabfall“, der sich angesammelt hat. Das führt dazu, dass die Inhaltsstoffe gar nicht richtig von der Haut aufgenommen und vor allem nicht an den richtigen Verwendungs-ort transportiert werden können. Eine entgiftende Behandlung hat sehr viele Vorteile: Sie ermöglicht der Haut einen Neuanfang. Detox stimuliert ein gesünderes Umfeld für die Haut und kann eine erhöhte Produktion von Kollagen und Elastin fördern. Diese Veränderungen können dazu beitragen, den Zellumsatz zu steigern und

die Hautbarriere insgesamt zu verbessern. Eine Detox-Gesichtsbehandlung hilft, Unreinheiten, Schadstoffe und abgestorbene Hautschüppchen zu entfernen, die Haut zu revitalisieren und ihre Gesundheit zu fördern. Ich sehe eine Detox-Behandlung auch gerne als Booster! Denn nun kann jede weitere Behandlung und jedes gute Produkt viel besser von der Haut aufgenommen und verarbeitet werden!

Das braucht es für eine Detox-Behandlung

Es kommen in letzter Zeit immer mehr Detox-Produkte und -Behandlungen auf den Markt. Vor allem bewährt haben sich Antioxidantien. Starke Antioxidantien sind Kupfergluconat oder grüner Tee. **Antioxidantien sind Vitamine und Mineralien, die in blattgrünem Gemüse und Obst enthalten** sind. Gerne spricht man auch von „Supergreens“. Doch auch die entgiftende Wirkung von Meersalz und Aktivkohle sowie weissem Ton und Algen sind schon länger bekannt. Vor allem Algen und andere Meerespflanzen sind einige der besten, reinigenden und entgiftenden Inhaltsstoffe, die für Haut- und Körperpflegeprodukte gefunden wurden.

Doch auch, wenn Ihre Kosmetiklinie noch nicht so weit ist und Sie noch nicht viele solcher Produkte zur Auswahl haben, gibt es zwei essenzielle Dinge, die für eine entgiftende Behandlung unerlässlich sind und Sie Ihrer Kundin anbieten können.

Lymphdrainage und Fruchtsäure-Peeling

1 Gesicht-Lymphdrainage

Es handelt sich dabei um eine sehr langsame und sanfte Massage in Richtung der Lymphknoten. Dadurch werden die Giftstoffe auf natürliche Art und Weise mobilisiert und beseitigt. Auch Toxine und Flüssigkeiten werden leichter aus dem Gewebe ausgeschieden. Die Muskulatur wird gestärkt und die Durchblutung gefördert. **Die Gesicht-Lymphdrainage wird von den Kunden als sehr entspannend empfunden.** Sie hilft auch beim Stressabbau, indem sie das Nervensystem beruhigt. Wichtig hierbei ist, die Massage fachgerecht durchzuführen, um die Lymphknoten auf die richtige Weise anzuregen.

2 Oberflächliche Entgiftung – dank Fruchtsäure-Peelings

Fruchtsäure-Peelings sind auch bekannt als AHA-Peelings (Abkürzung für Alpha-Hydroxysäure). Diese dienen dazu, die Haut nicht nur von innen von unnötigem Ballast zu befreien, sondern auch von aussen. Bei einem Fruchtsäure-Peeling dringt die Säure in die oberste Hautschicht ein und löst die abgestorbenen Hautschüppchen. Nachdem sich die Hornschicht der Haut abgeschält hat, kommt die neue, jüngere Hautschicht zum Vorschein. So können die Wirkstoffe von Pflegecremes und Seren noch tiefer in die Haut eindringen und sich besser entfalten. **AHA-Peelings stimulieren nicht nur den Hautstoffwechsel, sondern unterstützen auch die natürliche Regeneration der Haut und regen zusätzlich die Kollagenbildung in der mittleren Hautschicht an.** Weitere Pluspunkte: Kleine Fältchen und Pigmentflecken können durch das chemische Peeling gemildert werden, der Teint wirkt frischer, und es sorgt für ein feineres, ebenmässiges Hautbild. Kundinnen, die von Akne betroffen sind, können sich ausserdem über verfeinerte Poren und reinere Haut freuen.

Fazit

Eine Detox-Behandlung ist also für einen frischen Start ins neue Jahr unerlässlich. Sie stärkt die Schutzbarrieren der Haut gegen freie Radikale und andere Umweltschäden, fördert den Abtransport der Toxine und verzögert somit das Auftreten von Alterserscheinungen wie feinen Linien, Fältchen und Flecken. Gönnen Sie sich auch mal eine Booster-Behandlung! Wir Kosmetikerinnen wissen oft, was das Beste für unsere Kunden ist, und vergessen uns dabei oft selbst. Wann hatten Sie Ihre letzte Portion Detox und Entspannung? □



MIHAELA RANKOVA

Die Autorin führt ihr Kosmetikstudio Miracle Beauty im Herzen von Zürich und ist spezialisiert auf medizinische und apparative Kosmetik sowie Permanent Make-up und Microblading. Sie gibt auch Kurse für Kosmetikerinnen. www.miraclebeauty.ch

AUF EINEN BLICK

Die Vorteile der Gesichts-Lymphdrainage:

- Detoxifying
- Schwellungen und Tränensäcke unter den Augen werden reduziert
- Durchblutung wird gefördert
- Toxine und Flüssigkeiten werden abtransportiert
- Die Zellreparatur wird gefördert
- Die Mikrozirkulation der Nährstoffe wird verbessert
- Der Sauerstoffgehalt wird erhöht
- Die beruhigende Wirkung der Technik hilft bei Schlaflosigkeit und Stress
- Auch das Nervensystem wird beruhigt und Muskelverspannungen gelöst

Iss dich ***schön!***

WIE DARMGESUNDHEIT UND HAUT ZUSAMMENHÄNGEN – Dass die Lebensmittel, die wir zu uns nehmen, Einfluss auf unsere Haut haben ist schon lange kein Geheimnis mehr. Wie genau der Darm mit unserer Haut zusammenhängt und wie wir von innen heraus für eine gesunde Haut sorgen können, erklärt die Naturheilpraktikerin Sara Läubli Medina.



Die Haut ist das grösste Organ des Menschen, sie umhüllt den ganzen Körper und muss zahlreiche lebenswichtige Aufgaben erfüllen. Sie schützt uns vor Angriffen, Austrocknung, Hitze, Kälte und Krankheitserreger. Aber damit noch nicht genug: Unsere Haut scheidet auch Stoffwechselprodukte aus,

regelt die Körpertemperatur und nimmt Sinnesreize auf.

Die Haut – ein Ausscheidungsorgan?

Wussten Sie, dass man die Haut in der Naturheilkunde auch als die dritte Niere

kennt? Ich erkläre Ihnen, warum: In der Antike sah man die Ursache von Hautleiden in krankhaften innerlichen Prozessen, die auf der Körperoberfläche zum Ausdruck kommen. Hauterkrankungen sind aus naturheilkundlicher Sicht ein Zeichen für Störungen, die den gesamten Organismus betreffen. Vergleichbar mit einem Ventil, das

Foto: Best Photo Studio/Shutterstock.com

sich der Körper zur Ausscheidung sucht, dienen sie der Entlastung des Organismus. **Die Haut fungiert also als Ausscheidungsorgan.**

Innere und äussere Einflüsse verändern die Haut im Lauf des Lebens. Neben der natürlichen genetisch bedingten Hautalterung spiegeln sich in der Haut übermässige Sonnenexposition, bestimmte Medikamente und falsche Hautpflege wider. Auch der Lebensstil zieht nicht spurlos an unserer Haut vorbei. Alkohol, Nikotin, Stress und Belastungen, aber auch zu wenig Wasser und nicht zuletzt eine ungesunde, nährstoffarme Ernährung können sich auf Hautbild und Hautbeschaffenheit negativ auswirken.

Die Hautzellen sind durch ihren besonders aktiven Stoffwechsel auf eine gute Nährstoffversorgung angewiesen. Die benötigten Mikronährstoffe gelangen über die Blutbahn in jene Schichten der Haut, in denen Zellteilung und Regeneration stattfinden.

Ernährung

Es gibt kein Wundermittel, aber eine angepasste Ernährung kann unsere Haut gesund und schön halten. Die Haut braucht hochwertige Proteine, Fette und Kohlenhydrate, die die nötige Energie liefern, sowie Mineralstoffe und Vitamine. Wichtig ist der Inhalt der Nährstoffe. Besonders gut für die Haut sind die pflanzlichen Nahrungsmittel. Sie liefern notwendige Mineralstoffe und Vitamine für die Regeneration, den Aufbau und den Schutz.

Eine basische Ernährung sollte die Basis für eine gesunde Haut sein. Diese sollte viel hochwertiges Gemüse, Salat und Früchte beinhalten. Es sollte auf eine anti-entzündliche sowie auf eine Ernährung, die reich an Antioxidantien ist, geachtet werden.

Die Kohlenhydrate sollten am besten in Form von Hülsenfrüchten, Vollkornprodukten, Gemüse und Früchten (besonders diese mit leuchtenden Farben wie Rot, Orange, Lila) verzehrt werden. Nicht zu empfehlen sind die schnell resorbierbaren Kohlenhydrate wie weisses Brot und Gebäck, süsse Getränke und Kuchen, die den Zuckerspiegel schnell erhöhen und Entzündungen verursachen können.

Die Fette sind wichtig als Baustoff für neue Hautzellen und als Energiequelle. Zu ach-



Ungesättigte Fette, aus Nüssen, Avocados oder Oliven schützen die Haut, stärken das Immunsystem und lindern Entzündungen.

ten ist auf die Qualität und die Art des Fettes. **Zu bevorzugen sind die einfach und mehrfach ungesättigten Fette**, diese schützen die Haut, stärken das Immunsystem und lindern Entzündungen. Dazu gehören: Olivenöl, Leinöl, Rapsöl, Baumnüsse, Mandeln, Leinsamen. Omega-3-Fettsäuren in Form von Algenöl oder hochwertiges Fischöl, Fisch wie Lachsforelle, Sailbling, Lachs, Makrele, Hering.

Gesättigte Fette im Übermass sind nicht zu empfehlen, diese finden wir in vielen tierischen Produkten, insbesondere in industriell verarbeiteten Produkten, aber auch in Kuchen, Pizzas und Ähnlichem. Diese Fette können im Übermass Entzündungen produzieren.

Die Proteine liefern das Material (Eiweiss) zum Aufbau und zur Erneuerung von Zellen und Gewebe, auch für die Haut. Sie liefern lebenswichtige Aminosäuren, die die Festigkeit von Haut und Haaren stärken. Eine angepasste tägliche Zufuhr an Proteinen ist notwendig für Kollagen und Elastin, die wir für eine straffe Haut und ein starkes Bindegewebe brauchen.

Proteine finden wir in magerem Fleisch, Fisch, Eiern, Milchprodukten, Hülsenfrüchten, Nüssen. Insbesondere bei Fleisch, Eiern, Fisch und Milchprodukten ist es wichtig, auf eine gute, nachhaltige, regionale und tierfreundliche Produktion zu achten. Es ist wichtig, dass die tägliche Versorgung

mit hochwertigen Proteinen gewährleistet ist.

Vitamine

Welche Mineralstoffe, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe braucht unsere Haut? Um die Vitalkraft der Haut möglichst lange zu bewahren, ist die ausreichende Aufnahme bestimmter Vitamine und Mineralstoffe wichtig. Zu den Hautnährstoffen zählen: **Vitamin C:** Neubildung von Kollagen, Schutz (antioxidative Wirkung), antientzündlich, verbessert den Teint. Vorhanden in: Zitrusfrüchten, Peperoni rot, Kohlsorten wie Brokkoli und Rosenkohl, schwarzen Johannisbeeren, Sandorn, Peterli.

Vitamin E: Regeneration und Strahlung der Haut. Wirkt antioxidativ und beugt somit der Hautalterung vor. Erhöht das Kollagen, schützt die Hautfette und hilft, die Haut feucht und geschmeidig zu halten. Vorhanden in pflanzlichen Ölen (Weizenkeimöl, Sesamöl, Olivenöl) und Nüssen/Kernen (Sonnenblumenkernen, Pinienkernen, Haselnüssen und vor allem in Mandeln)

Vitamin K: Stärkt die Hautbarriere, wirkt gegen Entzündungen, pflegt die Gefässe von innen (Kalkablagerungen). Vorhanden in: Sauerkraut, Rosenkohl, Brokkoli, Grünkohl, Hühnerfleisch, Spinat, Spargel, Butter, Eigelb, Leber, manchen Käsesorten und dem fermentierten Sojabohnenprodukt Natto, Karotten.

Biotin (Vitamin B7, H): Schönheitsvitamin für Haut und Haare, Biotin spielt eine wichtige Rolle in der Synthese von DNS, die eine optimale Zellteilung und das Zellwachstum



AUF EINEN BLICK

So können wir unsere Haut unterstützen:

- Angepasste Ernährung
- Sport/Bewegung
- Ausreichend trinken/Feuchtigkeit
- Darmgesundheit – Mikrobiom
- Genügend erholsamer Schlaf
- Rhythmen einbauen und einhalten
- Chronischen Stress meiden
- Noxen (Schadstoffe) meiden
- Gute, angepasste, toxinfreie Pflege
- Regelmässig ausleiten und entgiften



Früchte, Gemüse und Salate sowie Mandeln, Baumnüsse, grüner Tee und dunkle Schokolade liefern wertvolle Antioxidantien.

ermöglicht. Vorhanden in Leber, Sojabohnen, Bierhefe, Weizenkleie, Haferflocken, Champignons, Eiern, Avocado.

Zink: Wirkt antibakteriell und immunmodulierend. Wichtig für eine gesunde Hauterneuerung und Wundheilung sowie für die Abwehrfunktion der Haut. Vorkommen: Leber, Austern, Linsen, gelbe Erbsen, weiße Bohnen, Rindfleisch, Mais, Weizenkleie, Haferflocken, Eier.

Selen: Zellschutz gegenüber äusseren Einflüssen. Wichtig für das Immunsystem und die Schilddrüse. Vorkommen: Hering, Sardine, Dorsch, Lachs, Rindfleisch, Paranüsse, Bohnen.

Vitamin D insbesondere im Winter nicht vergessen!

Früchte, Gemüse und Salate mit leuchtenden, frischen Farben Mandeln, Baumnüsse, grüner Tee und dunkle Schokolade sind Beispiele für Inhaltsstoffe, die viele gesunde und wertvolle Antioxidantien liefern. Antioxidantien werden im Zusammenhang gebracht mit schützenden Eigenschaften, die gegen Degeneration und Schädigung im Körper wirken.

Der Darm

Der menschliche Darm ist ein hochkomplex strukturiertes und erstaunliches Wunderorgan.

Er hat eine Oberfläche von 400 m² und dient als Kontaktfläche zwischen Umwelt und Organismus. Ausser der Verdauungsaufgabe erfüllt unser Darm andere wichtige Funktionen wie die Immunabwehr und das emotionale Gleichgewicht. Gesundheit beginnt also im Darm!

Ein gesunder Darm, das heisst eine natürliche Balance der Darmflora, hat einen positiven Einfluss auf die Haut. Darm und Haut sind beide Barriereorgane. Das bedeutet, wenn wir eine durchlässige Darmschleimhaut haben, gelangen Stoffe ins Blut, die eigentlich nicht dorthin gehören. Das kann diverse gesundheitliche Probleme verursachen, und der Körper kann die Haut als Ausscheidungsorgan benutzen, um die Stoffe auszuleiten. Deshalb sind der Darm und sein Mikrobiom zentral in der Behandlung von Krankheiten – auch bei Hautproblemen. Den Zustand des Mikrobioms kann man mittels einer Mikrobiom-Analyse untersuchen. Wir können unsere Darmflora und Darmschleimhaut mit probiotischen und präbiotischen Lebensmitteln unterstützen. Probiotika sind Präparate oder Nahrungsmittel, die lebensfähige Mikroorganismen enthalten, zum Beispiel Milchsäurebakterien und Hefen. Präbiotika sind nicht verdauliche Lebensmittelbestandteile, die das Wachstum und die Aktivität der Bakterien im Dickdarm fördern.

Pro- und präbiotische Lebensmittel

Sauerkraut ist reich an Vitamin C und B12, Ballaststoffen und Milchsäurebakterien.

Kefir, ein vergorenes dickflüssiges Milchgetränk aus Ziegen- oder Kuhmilch.

Kimchi wird ähnlich wie Sauerkraut aus Chinakohl hergestellt, enthält Vitamin C, Vitamin A, viele B-Vitamine, wie Vitamin B1, B2 und B12, Eisen und verschiedene Aminosäuren. Ebenso wie Sauerkraut ist das probiotische Lebensmittel reich an Ballaststoffen.

Kombucha ist ein vergorenes Getränk aus Kräutern oder Schwarztee. Diesem wird der Kombuchapilz zugesetzt, der für die Fermentation des Tees sorgt. Am besten stellen Sie den Kombucha selbst her. **Auch Naturjoghurt, sauer eingelegtes Gemüse, Tempeh**, ein fermentiertes Produkt aus der Sojabohne, gehören zu den Probiotika.

Präbiotika haben viele positive gesundheitliche Auswirkungen wie die Anregung der Verdauung und somit die Vorbeugung von Verstopfung, Förderung einer gesunden Darmschleimhaut, Hemmung krankmachender Bakterien, Senkung des pH-Werts im Darm und generell eine positive Wirkung auf den Darm. **Präbiotika finden wir in Artischocken, Chicorée, Knoblauch, Lauch, Löwenzahn, Pastinaken, Spargel, Topinambur, Zwiebeln, Linsen, Kichererbsen, Sojabohnen, Erbsen, Broccoli, Getreide wie Hafer, Haferkleie, Roggen.**

Wir haben vieles in der Hand für eine gesunde und strahlende Haut, insbesondere wenn wir sie von innen unterstützen. □

Literatur:

Bierbach, Elviera, Naturheilpraxis Heute: Lehrbuch und Atlas, Juli 2019, Kapitel 18.

Fleck, Dr. med. Anne et al., Die Ernährungs-Docs - Gesunde Haut: Die besten Ernährungsstrategien bei Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne, September 2019, S. 50-53.

[www.biogena.com/de-DE/Wie die Haut die Darmgesundheit spiegelt](http://www.biogena.com/de-DE/Wie%20die%20Haut%20die%20Darmgesundheit%20spiegelt) (Stand 7.12.2021).

[www.bioviv.eu/de/Mikrobiom 2.0/Das intestinale Mikrobiom, Leaky gut](http://www.bioviv.eu/de/Mikrobiom%202.0/Das%20intestinale%20Mikrobiom,%20Leaky%20gut) (Stand 7.12.2021).



SARA LÄUBLI MEDINA

Die Autorin ist Dipl. Naturheilpraktikerin hfnh TEN. Zu ihren Schwerpunkten zählen unter anderem Homöopathie, Ernährung, Vitalstoffoptimierung, Stoffwechsel und Darmgesundheit.

www.medina-naturheilpraxis.ch

BEAUTY

News für Sie



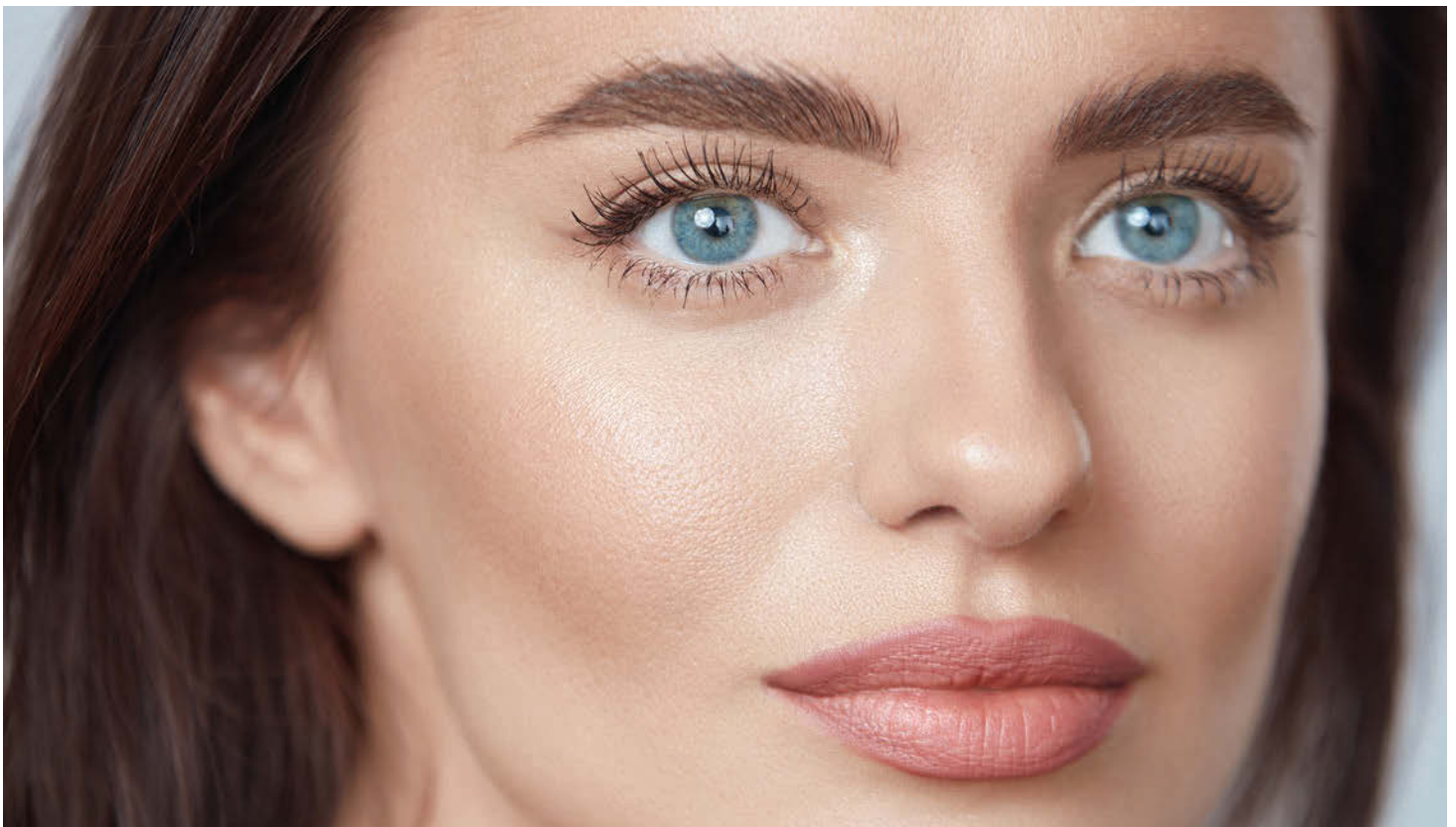
www.beauty-forum.ch/nl-anmeldung

Jetzt kostenlos zu unserem **Newsletter** anmelden
und keine News mehr verpassen!

**BEAUTY
FORUM**

Pinselfricks für *frische Haut*

MAKE-UP FÜR EINEN GESUNDEN LOOK – Hautpflege ist essenziell für einen frischen Look, aber manchmal müssen wir eben auch ein wenig nachhelfen. Mit welchen Make-up-Tricks Sie Ihrer Kundin einen frischen Teint zaubern, verrät Ihnen die Make-up-Artistin und Hairstylin Nadja Thoma.



Natürlich strahlende und problemfreie Haut sieht immer am schönsten aus – klar! Jedoch entspricht das, gerade nach Prosecco und zu wenig Schlaf, kaum der Realität. Aber auch mit guter Pflege, gesunder Lebensweise und genügend Schlaf ist ein makellosoes Hautbild nicht immer zu erreichen. Zu viele Faktoren beeinflussen unsere Haut

jeden Tag: von der Ernährung über Umwelteinflüsse bis hin zum Hormonhaushalt. Hier können wir uns die vielen „Helfer“ aus der dekorativen Kosmetik zunutze machen. Dabei gilt meiner Meinung nach: „Weniger ist mehr“.

Als Visagistin liegt mein Fokus primär auf den optischen Aspekten. Natürlich muss bei jeder Kundin individuell entschieden

werden, welche Schminkprodukte zum Einsatz kommen sollen. Persönlich greife ich immer öfter zu hypoallergenen Produkten, weil ich so bei den meisten Kundinnen ein tolles Ergebnis ohne unerwünschte „Nebenwirkungen“ erziele.

Also: Wie verhele ich meiner Kundin zu einem frischen, ausgeruhten und gesund aussehenden Teint? Es gibt verschiedene

Foto: puhha/Shutterstock.com

Techniken, um dieses Ziel zu erreichen. Diese können beliebig einzeln oder auch kombiniert eingesetzt werden, sind schnell umsetzbar und sorgen sofort für den nötigen Frischekick.

Rötungen und Schatten eliminieren

Eine naheliegende Variante ist, die „Problemzonen“ der Kundin zu kaschieren. Die Deckkraft passe ich dabei jeweils den Gewohnheiten und Wünschen meiner Kundin an. Persönlich bin ich grosser Fan davon, **nur die nötigen Stellen mit Make-up auszugleichen**, statt das ganze Gesicht mit



Nicht jede Kundin mag Lippenstift. Für den schnellen Hingucker empfehle ich stattdessen eine Lippenpflege, die durchblutungsfördernd wirkt (zum Beispiel mit ein wenig Menthol als Wirkstoff). Das sorgt für rosige, glänzende und gepflegte Lippen im Handumdrehen!

einer Foundation zu bedecken. Dabei verwende ich am meisten Produkt an der dunkelsten oder an stark geröteten Stellen und verblende es ebenmässig bis hin zur makellosen Haut und auch ein wenig darüber hinaus. So kann ich dezent Unreinheiten, rote Stellen oder Augenschatten kaschieren. **Diese Methode bringt ein sehr natürlich wirkendes Ergebnis, braucht aber ein wenig Übung!**

Am wichtigsten ist dabei, eine perfekt passende Foundation zu verwenden, die mit der nicht geschminkten Haut übereinstimmt. Ist die gewünschte Deckkraft erreicht, pudere ich das ganze Gesicht leicht mit farblosem Puder ab. Auf die kaschierten Stellen gebe ich etwas mehr Puder, gerade Augenschatten sollte man am besten direkt nach dem Verblenden der Foundation leicht abpudern, damit das Produkt sich nicht in

den feinen Mimikfältchen absetzt. Statt Foundation kann natürlich auch Concealer für diesen Schritt verwendet werden. Gerade bei Kundinnen mit eher fettiger Haut bietet sich Concealer an – jedoch kann es schwierig sein, einen perfekt passenden Farbton zu finden. Foundations bieten bei fast allen Herstellern eine breitere Farbpalette.

Ablenkung!

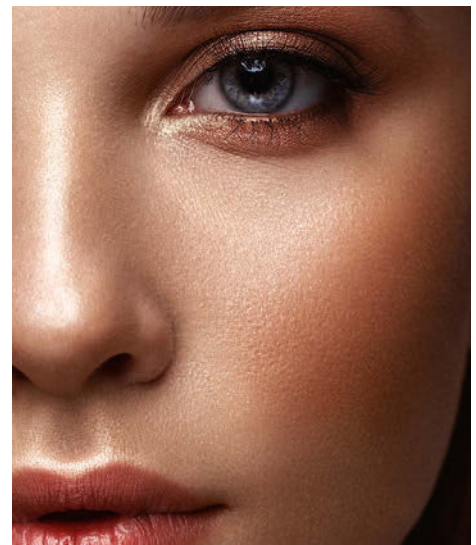
Wenn sich meine Kundin an etwas stört wie an den Augenschatten, kann es nebst der Kaschierung auch sinnvoll sein, den Fokus auf andere Stellen im Gesicht zu lenken. **Fragen Sie Ihre Kundin, was ihr an ihrem eigenen Gesicht besonders gefällt. Dieses Attribut sollten Sie zusätzlich betonen** und hervorheben, was zum Beispiel mit einem bewusst gesetzten Glanzpunkt oder einem Eyecatcher in Farbe erreicht werden kann.

Mut zur Farbe

Ein müdes Gesicht wirkt durch einen passenden Farbtupfer sofort viel frischer. Wenn es schnell gehen soll, bewirkt eine typgerechte Farbe auf den Lippen bereits Wunder! Verzichteten Sie dabei allerdings am besten auf Farbtöne mit zu hohem Blauanteil (Burgunder, Violett, sehr dunkle Rot- oder Beerentöne). In Kombination mit dem Abdecken von kleinen Problemzonen und etwas Mascara kann das bereits alles sein, was Ihre Kundin benötigt, um zu strahlen. Mag Ihre Kundin keine betonten Lippen? Stattdessen einfach einen frischen Rouge-ton auf die Wangen auftragen, auch so kann mittels Farbtupfer sofort ein grosser Effekt entstehen.

Highlights setzen

Eine meiner liebsten und meistverwendeten Methoden, um meiner Kundin ein strahlendes Aussehen zu verpassen: Highlights! Ganz bewusst setze ich dabei Lichtreflexe an Stellen, die ich betonen möchte. Am meisten verbreitet ist dabei das Highlight hoch auf den Wangenknochen, direkt oberhalb des Rouges. Jedoch ist diese Stelle gar nicht immer die relevanteste. Gerade bei unebener und/oder reifer Haut kann ein ausgeprägtes Wangenhighlight unvorteilhaft wirken, weil es die Unebenheiten und



Highlighter an Stellen, die betont werden sollen, verleiht einen wahren Frische-Boost.

Fältchen unschön hervorhebt. **Stattdessen setze ich meine Glanzpunkte gerne dezent unterhalb des Brauenbogens an der höchsten Stelle, im Innenwinkel des Auges und über dem Lippenherz.**

Klimperwimpern

Unumstritten sind die Wimpern am effektivsten für einen wachen Blick. Um diese möglichst voluminös zu gestalten, verwende ich vor dem Auftragen von Mascara gerne eine Wimpernzange und biege die Wimpern vom Ansatz bis zu den Spitzen sanft nach oben. Direkt im Anschluss trage ich eine bis zwei Schichten Mascara auf. Die Mascarabürste drehe ich dabei während der Aufwärtsbewegung zusätzlich nach aussen, weg vom Auge. Das separiert die Wimpern, während sie geschwärzt und in Form gebracht werden. So sind sie schön gefächert und nicht klumpig. **Eine Einwegbürste bietet dabei nicht nur die nötige Hygiene, sondern hat auch den Vorteil, dass sie nicht zu viel Produkt aufnimmt.** □



NADJA THOMA

Die Autorin ist selbstständige Visagistin und Haarstylistin seit 2015. Die 28-Jährige aus Amden, St. Gallen, gewann 2018 die Schweizer Make-up-Meisterschaft. Ihr Steckenpferd sind natürlich wirkende Looks. www.nadjathoma-makeupartist.ch

ANBIETER

Cosmovogue	Seite 43
Lasermed	Seite 44
Med Beauty Swiss	Seite 45

HAPPY NEW YEAR

Gewinnen Sie mit innovativen Produkten potenzielle Neukunden für Ihr Institut!
Wie das geht? Auf den nächsten Seiten präsentieren unterschiedliche Lieferanten,
was es Neues auf dem Markt gibt. Lassen Sie sich inspirieren!

Neu: Craith Lab

Bekämpft die Ursache und nicht die Symptome



Sie wollen schon heute mit der Kosmetik von morgen arbeiten? Dann sind Sie bei Craith Lab richtig! Mit Craith Lab können Sie erstmals die Ursache von Hautproblemen und nicht nur deren Symptome bekämpfen.

Die Basis von Craith Lab bilden die neuesten Forschungen aus Wissenschaft und medizinischer Technologie. Craith Lab ist es gelungen, epigenetische Wirkungsweisen in einer innovativen Kosmetikmarke zu vereinen.

Craith Lab Blau – Reparieren

Leistungsstarke Inhaltsstoffe, kombiniert mit Probiotika, erzielen in kürzester Zeit hervorragende Ergebnisse. Schwerpunktindikationen für Craith Lab Blau: unreine Haut (sowohl bei Teenagern als auch bei Erwachsenen), gestresste Haut, Hautrötungen, Ekzeme und Rosazea.

Craith Lab Schwarz – Stärken

Schädigende Umwelteinflüsse wie Feinstaub, UV-Strahlen und blaues Licht führen zu Pigmentflecken, vergrößerten Poren und Falten. Der epigenetische Wirkstoffkomplex Epi-

Powershield 3[®] verbessert die Stressresistenz und Vitalität der Hautzellen und erhöht die körpereigene Kollagen- und Elastinproduktion.

Craith Lab Gold – Verjüngen

Der epigenetische Craith Lab Wirkstoffkomplex EpiTech[®] stimuliert die Schlüsselprozesse zur Verjüngung in den Hautschichten. Die zusätzlich in Craith Lab Gold enthaltenen Inhaltsstoffe führen der reifen Haut die Wirkstoffe zu, die sie nicht mehr selbst produziert.

cosmovogue

- ✓ Mit Probiotika
- ✓ Mit Epigenetik
- ✓ Frei von PEGs, Sulfaten, Mineralölen
- ✓ Frei von Parabenen, Silikonen, Mikroplastik

COSMOVOGUE GMBH

Hintermättlistrasse 11 | 5506 Mägenwil | Tel. 062 896 42 42 | info@cosmovogue.ch | www.craithlab.ch

Innovative Technologie

Mezotix™: Die neue Methode zur fraktionierten Hauterneuerung



Mezotix™ ist DIE Innovation in der ästhetischen Kosmetik. Die neuartige, revolutionäre Anti-Aging-Methode bietet nahezu die gleiche Wirkungskraft wie ein Laser: schnell, effektiv, beinahe schmerzfrei und ohne Ausfallzeiten. Das innovative System zur Hauterneuerung bringt Wärme in die tiefen Schichten der Haut und lässt Falten und Narben nachweislich verschwinden.

Was ist das Mezotix™?

Das Mezotix™ ist ein fraktioniertes, nicht ablatives System zur Hauterneuerung, basierend auf der neu entwickelten patentierten Titan-Tip-Technologie. Mezotix™ ist kein Laser, keine Radiofrequenz, keine Nadel und ist mit anderen derzeit verfügbaren Technologien nicht vergleichbar. Mezotix™ arbeitet mit reiner, natürlicher Hitze und ist strahlungsfrei. Perfekt für alle Kunden, die verlässliche Ergebnisse wünschen, ganz ohne OP oder Unterspritzungen.

Wie wirkt das Mezotix™?

Es dient der sicheren und optimalen Behandlung des Gesichts, der periorbitalen Region, der Augenlider sowie des

Halses und Dekolletés. Dank der schmerzarmen Anwendung bietet die Behandlung hohen Komfort. Wichtig zu wissen: Mezotix™ arbeitet fraktioniert, nicht flächig. An den Fraktionspunkten wird die Struktur des Stratum Corneums durch die Hitze verändert, sodass die Haut besonders aufnahmefähig für Wirkstoffe wird. Die tiefe Wärme regt zudem die Kollagenproduktion an, sodass das Gewebe gestrafft wird.



- ✓ Reduziert Falten, Linien, Hautverfärbungen und Pigmentflecken
- ✓ Verbessert die Hauttextur, den Hautton sowie den Hautzustand bei sonnengeschädigter Haut
- ✓ Minimiert Striae, Schwangerschaftsstreifen und Narben
- ✓ Strafft die Oberlider

Lasermed AG

Frohheimstrasse 2 | 9325 Roggwil | Tel. 071 454 70 30 | info@lasermed.ch | www.lasermed.ch

Swiss Phyto-Cell™

Schönheit aus den Schweizer Bergen



Die Premium Natur-Pflegelinie Swiss Phyto-Cell™ von Med Beauty Swiss wird in der Schweiz produziert und steht für Nachhaltigkeit sowie Natürlichkeit im perfekten Einklang mit der Wissenschaft. Med Beauty Swiss ist mit Swiss Phyto-Cell™ einen grossen Schritt in die umweltbewusste Zukunft gegangen und hat ein Niveau erreicht, welches bisher in dieser vollendeten Art mit keiner anderen Premium Natur-Linie verglichen werden kann.

Swiss Phyto-Cell™ ist eine Produktlinie, welche dem Streben und der grossen Leidenschaft für Phytomedical Cosmetics einen Namen gibt.

SWISS lab dr.gerny

In unserer eigenen Produktionsstätte können wir alle Parameter genauestens definieren und festlegen. GMP konform sowie Cosmos Natural zertifiziert. Hergestellt wird ausschliesslich nach Schweizer Qualitätsstandard!

Nachhaltigkeit

Wir möchten aktiv zur Verbesserung der Umwelt beitragen und uns um die Welt, in der wir leben, kümmern. Swiss Phyto-Cell™ ist Cosmos zertifiziert und beinhaltet min-

destens 99.8 Prozent Wirkstoffe natürlichen Ursprungs. Zusätzlich unterstützen wir ein Klimaprojekt.

Innovation

Die hochwirksame Premium Natur-Pflegelinie basiert auf einem ganzheitlichen durchdachten Konzept: Modernste dermatologische wissenschaftliche Expertise, natürliche Inhaltsstoffe, zukunftsweisende neueste technologische Produktionsverfahren und wissenschaftlich belegte Wirkresultate.



med beauty
SWISS

- ✓ Wirksamkeit durch 12 Studien belegt
- ✓ Produktion in der Schweiz
- ✓ Mind. 99.8 Prozent natürliche Inhaltsstoffe
- ✓ Klimaneutrale Verpackungen
- ✓ Nachhaltige Wirkstoffe, paraben- und silikonfrei
- ✓ Cosmos und GMP zertifiziert

Med Beauty Swiss AG

Weissenbrunnenstrasse 41 | 8903 Birmensdorf | Tel. +41 44 260 22 80 | office@medbeauty.com | www.swissphyto-cell.com

Gesunder *Schönmacher*

PFLEGENDE STUTEN- UND ZIEGENMOLKE – Seit Jahrtausenden wird Molke wegen ihrer äusserst vielseitigen Eigenschaften geschätzt und geliebt: Sie macht gesund, schön und glücklich – von innen und von aussen. Ihr guter Ruf eilt ihr weit voraus. Was ist also das Geheimnis dieses alten Heil- und Hautpflegemittels? Und warum ist die Kombination aus Stuten- und Ziegenmilchmolke besonders verträglich?



Schon in der Antike wussten die Menschen dieses hochwirksame Naturprodukt als „gesunden Schönmacher“ anzuwenden. Sie fühlten sich von innen kraftvoll gestärkt und hatten äusser-

lich eine wunderbar gepflegte Haut. Der griechische Arzt Hippokrates und später auch der Schweizer Arzt und Naturphilosoph Paracelsus verschrieben begeistert Molke, da sie um ihre immunsystemfördernde, pflegende

und schützende Wirkung wussten. **Innerlich als Getränk eingenommen, unterstützt Molke die Verdauung,** hilft bei allerlei Beschwerden im Zusammenhang mit Magen, Leber, Niere und auch Galle sowie zum Beispiel



Achten Sie darauf, dass die verwendete Stutenmilch nach nachhaltigen und biologischen Vorgaben produziert wird. Dann wird darauf geachtet, dass die Stute nur Milch gibt, wenn das Fohlen mittrinkt, und nur die Stutenmilch verwendet wird, die das Fohlen übrig gelassen hat. Die ersten fünf bis sechs Wochen sollte die Milch ausschliesslich den Fohlen gehören. Das Gleiche gilt natürlich für die Ziegen.

bei Hautproblemen wie Neurodermitis. Gleichzeitig erleichtert sie das Abnehmen. Besonders wichtig ist ihre stabilisierende Wirkung auf den sensiblen Mittelpunkt unseres Immunsystems: den Darm.

Äusserlich als Creme aufgetragen, macht Molke die Haut ganz zart, glatt und geschmeidig. Sie spendet viel Feuchtigkeit, beruhigt sensible Haut und regt ihre Durchblutung an. So bleibt sie frisch, lebendig und jung. Molke ist echte Naturkosmetik von innen und von aussen – ob als Beauty-Getränk, Creme, Lotion oder Badezusatz.

Lebenselixier Molke

Was ist Molke eigentlich? Sie entsteht als wertvolles Nebenprodukt, wenn Milch zu anderen Produkten, zum Beispiel Käse, Quark oder Frischkäse, verarbeitet wird. Dabei wird die Milch gespalten: in Eiweissmasse und in Flüssigkeit. Diese Flüssigkeit wird dann Molke genannt. Ihre Farbe ist meist grünlich, das hängt von der jeweiligen Produktionsweise ab. Genauso variiert ihr Geschmack.

Als traditionelles Heil- und Pflegemittel spielt Molke, vor allem aus Stuten- und Ziegenmilch, heute wie-

der eine wichtige Rolle. Unter anderem wird sie bei Allergikern und Menschen mit sehr sensibler Haut hoch geschätzt, da sie der Muttermilch in ihrer Zusammensetzung viel ähnlicher ist als Kuhmilch. Denn die enthaltene Milchsäure entspricht in ihrer Struktur der vom menschlichen Organismus hergestellten Milchsäure. Es ist allgemein bekannt, dass Kuhmilch immer häufiger Allergien und Unverträglichkeiten auslösen kann.

Deshalb ist eine Kombination aus Stuten- und Ziegenmilchmolke sehr empfehlenswert. Sie gilt als besonders wirksam und verträglich, ob als Getränk innerlich angewendet oder als kosmetische Hautcreme äusserlich aufgetragen.

Naturkosmetik mit Molke

Wissenschaftlerinnen, Medizinerinnen und Naturheilkundlerinnen wissen heute, warum: Diese Kombination verfügt über eine grosse Menge an natürlichen Immunglobulinen. **Und sie liefert essenzielle Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren wie Linolsäure und Gamma-Linolensäure.** Darüber hinaus enthält sie natürliches Q10, proteinhaltige Eiweisse und einen wertvollen Vitaminkomplex mit den Vitaminen A, B1, B2 und B5. B-Vitamine wirken entzündlich und helfen der Haut, ihre Talgproduktion zu regulieren. Sie gleichen Mischhaut aus und beruhigen. Vitamin A, Retinol, hilft dabei, Falten zu mindern.

Äusserlich angewendet, sorgt Naturkosmetik mit Molke wesentlich für ein glatteres, ebenmässiges Hautbild und unterstützt die regelmässige Zellerneuerung. Viele weitere Inhaltsstoffe aus der Molke pflegen und nähren die Haut. Dazu zählen zum Beispiel wichtige Mineralstoffe wie Calcium, Magnesium und Zink und die bedeutsame Folsäure, die sogar eine DNA-Reparatur begünstigen kann. Das Hautmilieu kommt in ein gesundes Gleichgewicht, der pH-Wert wird reguliert, der Säureschutzmantel geschützt und das

Feuchthaltevermögen der Haut positiv beeinflusst.

Gesund und glücklich

Innerlich unterstützt der hohe Anteil an Enzymen die Verdauung und den Darm, denn die enthaltene Milchsäure fördert eine gesunde Bakterienbesiedlung im Darm und bringt die Verdauung in Schwung. Ganz natürlich kann der Organismus entschlacken. Und ein gesunder Darm ist die Voraussetzung für ein intaktes Immunsystem. **Diese besondere Mischung aus Stuten- und Ziegenmilchmolke wehrt schädliche Einflüsse, zum Beispiel freie Radikale ab, erhöht die Widerstandsfähigkeit der Zellen und ist somit ein echter, fast fettfreier Immun-Booster.** Molke regt auch den Stoffwechsel und die Verbrennung von Fettpölsterchen an, fördert die Nierenfunktion und unterstützt die Flüssigkeitsausscheidung von eingelagertem Gewebewasser. Sie ist aufgrund ihres hohen Gehaltes an natürlichen Milchsäurebakterien besonders leicht verdaulich. Beide Milchsorten ergänzen sich gegenseitig und potenzieren auf diese Weise ihre Wirkung. **Stutenmilch enthält zum Beispiel circa siebenmal mehr Vitamin C als Kuhmilch, Ziegenmilch dafür mehr Vitamin A.**

Und Molke aus Stuten- und Ziegenmilch reduziert auch Stresshormone im Körper, indem sie die Ausschüttung des Neurotransmitters Serotonin, des sogenannten Glückshormons, stimuliert. Alle Nährstoffe in der wässrigen Molke können schnell vom Organismus verwertet werden, da sie in gelöster, bioverfügbarer Form vorliegen. □



ROSWITHA ABFALTER

Die Autorin ist Produktentwicklerin und Unternehmerin der St. Leonhards Naturkosmetik. www.st-leonhards-naturkosmetik.de

institut
des
monats



Ist stolz auf ihr Team: Kosmetikerin und Unternehmerin Rosine Dätwyler.
Gemeinsam lancierten sie erst kürzlich die brandneue Make-up-Linie „Maykup The Glam Finish“.

Rasantes **Wachstum**

» **INSTITUT DES MONATS: MAYKOSMETIK ORIENTAL & MEDICAL COSMETIC** «

Als ehemalige Leistungssportlerin ist Rosine Dätwyler gewohnt, immer alles zu geben. Das tut sie auch bei ihrem Unternehmen Maykosmetik, das in den vergangenen 13 Jahren von einem Raum Zuhause auf ein Institut mit angrenzender Akademie und Lager auf rund 360 Quadratmetern gewachsen ist.



Maykosmetik vereint Medical Beauty mit orientalischem Flair. Vom Raumduft bis hin zu den Wandfarben und Accessoires passt alles zusammen.

Kaum biegt man vom Schlossplatz in die Laurenzentorgasse in Aarau ein, weht einem ein angenehmer Duft in die Nase – warm, holzig, feminin. Ein Duft, der einen schnurstracks zu Maykosmetik, dem Kosmetikinstitut von Rosine Dätwyler, führt.

Beauty-Junkies, Skincare-Fans, aber auch Kosmetikprofis kommen hier voll auf ihre Kosten. **Denn während sich die Kunden in der Hausnummer 14 ganz der Haut- und Körperpflege widmen können, bietet die Maykosmetik Academy in der Hausnummer 12 Profis die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und Neues dazuzulernen.** Die eigens entwickelte und lancierte Skincare-Linie „May-

ikiri Cosmetics“ sowie die brandneue Make-up-Linie namens „Maykup The Glam Finish“, die Rosine Dätwyler im Oktober lancierte, runden das Beauty-Gesamtpaket ab.

Mit Vollgas zum Erfolg

Sie ist eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin, Prüfungsexpertin für Berufe mit eidg. Fachausweis im Berufsfeld Schönheit, erfolgreiche Unternehmerin, dreifache Mutter, ehemalige Leistungssportlerin und Model. Noch dazu eine Visionärin: Rosine Dätwyler. Mit Mut, Köpfchen, Biss und nie endendem Tatendrang hat sich die Kosmetikerin mit kongolesischen Wurzeln

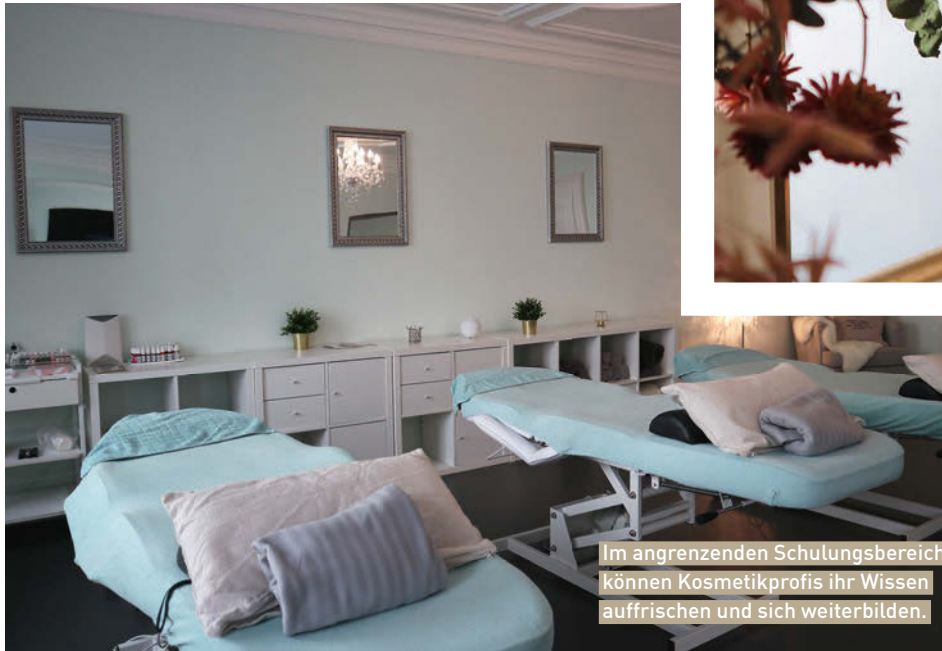
ein sehr erfolgreiches Beauty-Unternehmen aufgebaut. Erstmals eröffnet unter dem Namen „Maykosmetik Mini-Spa“ im Jahr 2008, hat sich das Kosmetikinstitut unter dem heutigen Namen „Maykosmetik oriental & medical cosmetic“ zu einem grosszügigen Institut mit Academy entwickelt, das sich inzwischen über 360 Quadratmeter und über drei Gebäude erstreckt.



Rosine Dätwyler arbeitet vorwiegend mit den eigens entwickelten und lancierten Produkten „Mayikiri Cosmetics“ und „Maykup The Glam Finish“.



„Leistungsdruck macht mir nichts aus – ich brauche ihn sogar, um zur Höchstform aufzulaufen.“



Lust auf Neues und der Wunsch, uns vorwärts zu entwickeln, treiben uns an“, erklärt Evelyn Klötti, und erntet zustimmendes Nicken von ihren Kolleginnen.

Organisationstalent

Trifft man Rosine Dätwyler, so wird man sofort von ihrer offenen Art und ihrer positiven Energie angesteckt – ein Phänomen, das auch ihr Team aus sechs Mitarbeiterinnen zu schätzen weiss. Bei der Frage, wie sie es schafft, so vieles gleichzeitig (und erfolgreich) zu managen, antwortet die Powerfrau mit einem Lachen: „Gutes Zeitmanagement, klare Aufgabenverteilung und Fokussierung auf das Wesentliche.“ Eine Nanny unterstützt bei der Betreuung der drei Kinder im Alter von zehn, fünf und zwei Jahren. „Maykosmetik ist wie mein viertes Kind und für meine Kleinen ein zweites Zuhause“, erzählt die dreifache Mutter.

Das Wir gewinnt

„Bei Maykosmetik stehe ich zwar im Mittelpunkt, aber ich weiss: Ohne mein Team wäre ich jetzt nicht an

dem Punkt, an dem ich nun stehe“, sagt Rosine Dätwyler. Das Team von Maykosmetik reicht von den angehenden Kosmetikerinnen Giulia Arcerito und Vanessa Bösch über die jungen Kosmetikerinnen EFZ Milena Baratta und Evelyn Klötti, der Eyelash-Stylistin und -Trainerin Heidi Vogt bis hin zur langjährigen Mitarbeiterin und stellvertretenden Leitung Giuseppina Di Cesare. Auch der Ehemann der Unternehmerin, Michael Dätwyler, ist als Geschäftsführer im Unternehmen tätig. Er unterstützt im Backoffice und kümmert sich um alle Belange rund um das Marketing. Das Familienunternehmen in der Aarauer Innenstadt ist genau das: **ein Beauty-Unternehmen, in dem das Team zu einer Familie zusammengewachsen ist.** „Hier bei Maykosmetik ziehen alle an einem Strang. Wir tauschen uns viel aus und können die wildesten Ideen vorschlagen – Rosine hat immer ein Ohr für uns. Denn die

Immer auf Trab

Der Kopf der Unternehmerin steht nie still. Sie ist unentwegt dabei, neue Ideen und Projekte ins Leben zu rufen oder die unternehmensinternen Prozesse zu optimieren: „Ich lasse mich zu vielen Themen von Profis coachen, um mich selbst zu verbessern. Momentan versuche ich, einige Strategien grösserer Unternehmen auf unser Team von Maykosmetik anzuwenden. Bis jetzt klappt es sehr gut“, freut sich die Unternehmerin. „Beispielsweise habe ich eingeführt, dass wir uns wöchentlich die Zeit nehmen, Teamsitzungen zu machen – früher habe ich diese Zeit nicht investiert, nun merke ich aber, wie wichtig und fruchtbar dieser Austausch ist“, erklärt Rosine Dätwyler. **Damit ihre Mitarbeiterinnen immer auf dem neuesten Stand sind, gibt es etwa einmal im Monat interne Fortbildungen.**

Das neueste Projekt von Rosine Dätwyler ist ihr Podcast „Beauty is our Business“. Der Podcast greift wichtige Themen der Beauty-Branche auf und zeigt, dass Kosmetik nicht nur schön,

sondern auch harte Arbeit ist! Eine Inspirationsquelle für Beauty-Begeisterte und Professionals gleichermaßen.

Mental fit bleiben

Immer am Ball bleiben, sich weiterentwickeln und dazulernen – das ist die Devise von Rosine Dätwyler. Dies gibt Sie in ihrer Maykosmetik Academy auch an andere Kosmetikprofis weiter. **Der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Permanent Make-up und Sugaring.** Einmal in der Woche gibt es sogar eine kostenlose Support-Hotline rund um PMU. Ausserdem werden auch Schulungen für BB Glow, Aqua Facial, Sugaring oder Plasma Pen angeboten.

Ob Konkurrenz sie manchmal verunsichere? Schliesslich schult sie viele talentierte und ehrgeizige Kosmetikerinnen. „Die Kosmetik ist zwar ein ‚hartes Pflaster‘, denn die Branche ist schnelllebig, und es gibt viele Kosmetikstudios, dennoch habe ich mich von diesem Konkurrenzdenken gelöst. Ich glaube, dass fast alles machbar ist! Wichtig ist, dass man von sich und seiner Arbeit überzeugt ist und sich mit Herzblut für seine Zie-

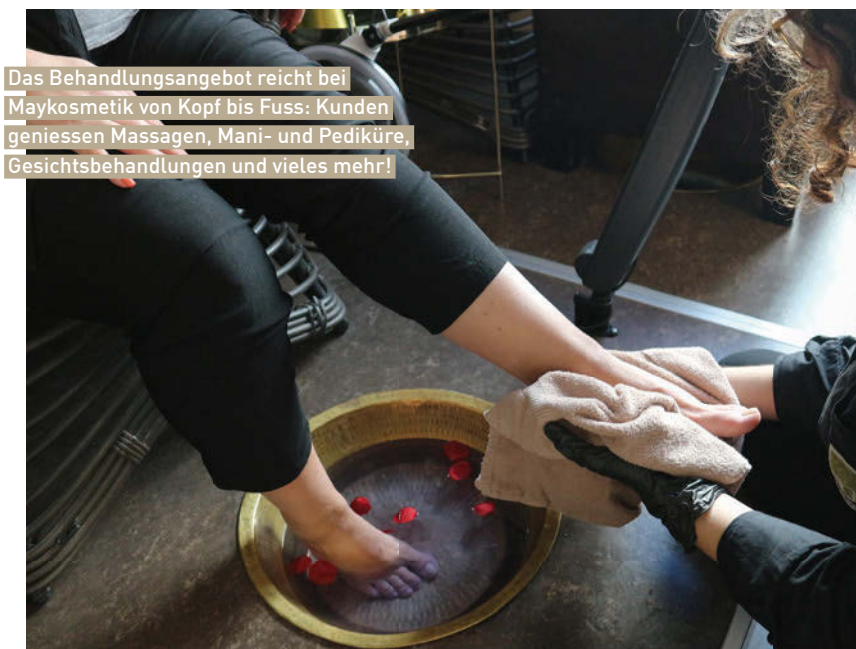
le einsetzt“, erklärt die sympathische Unternehmerin. „Wenn ich gewusst hätte, was mit der Selbstständigkeit alles auf mich zukommt, hätte ich den Schritt vermutlich nie gewagt. Aber man wächst mit seinen Aufgaben!“ Was braucht es also, um als Kosmetikerin Erfolg zu haben? **Das Rezept von Rosine Dätwyler lautet: „Gross träumen, Biss haben, über finanzielle Intelligenz verfügen und mentale und emotionale Fitness mitbringen.** Mit Letzterem meine ich, auch mit Rückschlägen, Stress und schwierigen Situationen umgehen zu können. Denn es werden immer wieder Hindernisse auftreten, die es zu überwinden gilt. Emotionen sind wichtig, haben im Business aber keinen Platz, denn sie hindern uns daran, gute Entscheidungen zu treffen.“ □

Jaqueline Kramer

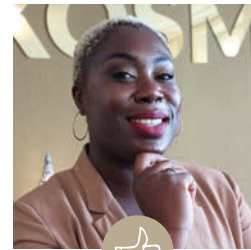


Jetzt bewerben

Ihr Institut hat das Zeug zum „Institut des Monats“? Machen Sie mit unter: www.beauty-forum.ch/institut-des-monats/bewerben



Das Behandlungsangebot reicht bei Maykosmetik von Kopf bis Fuss: Kunden geniessen Massagen, Mani- und Pediküre, Gesichtsbildungen und vieles mehr!



FAKTEN

Eröffnet: 1.2.2009

Inhaber: Rosine Dätwyler

Ausbildung:

Kosmetikerin EFZ, Prüfungsexpertin der Berufe mit eidg. Fachausweis im Berufsfeld Schönheit, Dipl. Dermapigmentologin, Onkologische Kosmetikerin, Berufsbildnerin

Behandlungsschwerpunkte

PMU, Gesichtsbildungen, Massagen, Make-up, dauerhafte Haarentfernung

Mitarbeiterinnen:

3 Vollzeitkosmetikerinnen, 1 Lash-Stylistin, 2 Auszubildende

Räumlichkeiten:

circa 360 m², 7 Kabinen, Academy, Office und Lager

Marken:

Mayikiri und Maykup, Peclavus, Jet-Care, Dermaepil Sugaring, Ruck, IColor, BB Glow

Geräte:

ACS Pen, Jetpeel, Visia, Aqua Facial, Vikini Laser, CNC Cold Plasma, N-YAG Laser, Cryo

Beliebte Behandlungen:

Skin Care System by Maykosmetik, PMU Shading, Lash & Brows, Waxing und dauerhafte Haarentfernung

Kosten:

Erste Grundausstattung:
CHF 30'000

Heutige Ausstattung:
CHF 400'000 – 500'000

Kunden im Monat:
circa 270 – 360



KONTAKT

Maykosmetik

Laurentzorgasse 14, 5000 Aarau
www.maykosmetik.ch
Instagram: @maykosmetik_mayikiri

Neues Jahr, *neuer Kurs!*

DIE EIGENE MARKETINGSTRATEGIE ENTWERFEN – Unsere Gastautorin kennt die internationale Luxushotellerie und Spa-Branche wie ihre linke Westentasche: Claudia Reichenberger ist Marketingexpertin und spezialisiert auf internationales Gesundheitsmarketing. Sie gibt Ihnen in ihrem Gastartikel wichtige Grundsätze für die Entwicklung Ihrer Marketingstrategien an die Hand.



Wenn das Jahr zu Ende geht, zieht man gerne Bilanz und macht sich gute Vorsätze. In diesem Jahr ist vieles anders. Corona hat uns vor grosse Herausforderungen gestellt. Viele finden sich an einem Punkt wieder, den sie nie angestrebt haben. Umso wichtiger ist es, diesen Jahreswechsel

zum Anlass zu nehmen, sich neu auszurichten. Die Pandemie hat uns viele Hürden bereitet, vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht. Aber sie bietet uns jetzt auch eine Chance, einen neuen Weg einzuschlagen. Die Gesellschaft hat sich in den letzten zwei Jahren verändert – die Menschen haben ihre

Werte neu definiert und damit auch ihre Bedürfnisse. Das schlägt sich im Konsumverhalten nieder. Die ungeschminkte Wahrheit? Die Zeit des „Pamperings“ ist vorbei, gesunde Schönheit und ganzheitliche Lösungen sind die Themen der Gegenwart – und vor allem der Zukunft. Themen, die gerade auch für die Kosmetik- und

Foto: mrmohock/Shutterstock.com

Beauty-Branche ein gross(artig)es Potenzial bieten, sich neu am Zukunftsmarkt zu positionieren.

Ziehen Sie Bilanz

Setzen Sie sich hin und beantworten Sie sich folgende Fragen: Wo sind meine Stärken in persönlicher und fachlicher Hinsicht? Welche Zielgruppen habe ich bisher angesprochen? Was sind die brennendsten Bedürfnisse meiner Kunden? Welche Bedürfnisse kann ich mit meinen aktuellen Angeboten befriedigen? Was bieten meine Mitbewerber?

Definieren Sie Ihre Vision

Damit Ihre Vorsätze nicht in Schall und Rauch aufgehen, brauchen Sie eine Vision und eine Strategie für die erfolgreiche Umsetzung. Nehmen Sie sich Ihre Analyse zur Hand und schauen Sie sich Ihre Zielgruppen an. Welche sind die vielversprechendsten Zielgruppen? Welche Zielgruppen wollen Sie in Zukunft ansprechen? Was sind die dringendsten „Probleme“ dieser Zielgruppen? **Die Lösungen für diese Probleme sind der Kern Ihres künftigen Angebotes.** Und diese basieren auf Ihren Stärken. Spezialisieren Sie sich im Bereich Ihrer Kernkompetenzen – aber stützen Sie sich nicht auf eine einzige Lösung, sondern auf mehrere in diesem Feld. Werden Sie Mehrfachspezialist in Ihrer Nische.

Entwerfen Sie eine dynamische Strategie

Definieren Sie die Produkte und Methoden, mit denen Sie die Probleme Ihrer künftigen Zielgruppen lösen können. Reicht Ihr Produktportfolio aus oder braucht es neue Produkte? Entwickeln Sie Ihre Stärken weiter. Wo können Sie einen Mehrwert in der Dienstleistung bieten? Wo können Sie sich von Ihren Mitbewerbern differenzieren? Wo holen Sie Ihre Zielgruppe ab? Eine schöne Make-up-Linie und angenehme Gesichtsbehandlungen reichen nicht aus. **Entwickeln Sie Ihre Behandlungen weiter mit Blick auf die Ganzheitlichkeit – stiften Sie einen Mehrwert, der Ihre Kunden langfristig an Ihr Angebot bindet** – mit Hautgesundheit und einer verbesserten Lebensqualität. Je detaillierter Sie Ihre Protokolle

ausarbeiten, desto klarer werden Ihre Differenzierung und Positionierung. Lösen Sie sich vom Mainstream und konzentrieren Sie sich auf Ihre Nischen in Ihrem Geschäftsfeld. Entwerfen Sie ein Handbuch, in dem Sie Ihre Angebote, Produkte und Behandlungsprotokolle bis ins kleinste Detail niederschreiben. Trainieren Sie Ihre Mitarbeiter auf Basis dieses Handbuchs und implementieren Sie eine Qualitätskontrolle, damit Sie die Qualität Ihres Angebotes sichern können. **Je mehr Sie Ihre Mitarbeiter schulen und in Ihrem Produkt spezialisieren, desto mehr werden sie sich mit Ihrem Konzept identifizieren.** Das stärkt nicht zuletzt die Mitarbeiterbindung.

Klare Kommunikation für Ihren Marketingerfolg

Sind Produkt, Angebot und Protokolle definiert, geht es ans Marketing, um Ihr Konzept auf dem Markt zu positionieren. Erfolgreiches Marketing steht und fällt mit der Kommunikation. **Je detaillierter ausgearbeitet Ihre Protokolle und Ihre Angebote sind, desto klarer ist Ihre Kommunikation.** Damit können Sie sich vom Wettbewerb abheben und am Markt mit Ihren Alleinstellungsmerkmalen positionieren. Das beginnt bei der Gestaltung des Point of Sale in Ihrem Geschäft und reicht bis zum Social-Media-Auftritt. Passen Ihr Logo und Ihr Corporate Design zu Ihrem Markenversprechen? Ein Logo in Schwarz-Blau werden Ihre Konsumenten nicht mit Gesundheit und Wohlbefinden verbinden. Stellen Sie sicher, dass sowohl Ihren Mitarbeitern als auch Ihren Kunden klar ist, was Sie anbieten.

Marketing ist crossmedial

Wir sind im Zeitalter der Konnektivität angekommen, **die digitale Welt verschmilzt mit der analogen.** Website, Webshop und Social Media sind aus der Geschäftswelt nicht mehr wegzudenken. Konsumenten informieren sich mittlerweile nahezu ausschliesslich online.

Scheuen Sie sich nicht davor, sich diese Welt zunutze zu machen. Mit einer gut strukturierten, informativen und ästhetischen Website, die Ihre Zielgruppen abholt, verschaffen Sie sich einen klaren Wettbewerbsvorteil.



Je detaillierter Sie Ihre Angebote ausarbeiten, umso klarer können Sie sie kommunizieren.

Social-Media-Marketing als kostengünstiges Sales-Tool

Obwohl heutzutage fast jeder privat auf Social Media unterwegs ist, bestehen beruflich vielfach noch Berührungsängste. Dabei bewirken Sie aber gerade in den Social Media bereits mit einem kleinen Budget Grosses. Nirgendwo sonst können Sie Ihre Zielgruppen genauer definieren, gezielter ansprechen und analysieren – ohne Streuverlust. Das ist gerade am regionalen Markt unschlagbar.

Bleiben Sie am Ball!

Damit Ihre Vision zum erfolgreichen Geschäftsmodell wird, braucht es einiges an Vorarbeit – lassen Sie sich davon nicht beirren. Setzen Sie Ihre Strategie Schritt für Schritt um und haben Sie Geduld. **Die erfolgreiche Positionierung am Nischenmarkt braucht ein bisschen Zeit.** Dafür ist der Erfolg auf lange Sicht gross und vor allem nachhaltig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die Muse für Ihre Analyse, ganz viel Inspiration für Ihre Vision und einen guten Start in Ihr erfolgreiches Jahr 2022! □

CLAUDIA REICHENBERGER

Die Betriebswirtin und diplomierte Touristikkaufrin verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung im gehobenen Tourismus. Vor über zehn Jahren gründete sie die Agentur marketing deluxe und spezialisierte sich auf internationales Gesundheitsmarketing sowie Spa Consulting. www.marketing-deluxe.at





Romantik auf den Nägeln

STEP BY STEP – Kundinnen, die ihre Nägel gern zum Highlight machen, werden den femininen Aquarelllook von Naildesignerin Marcela Maj lieben: Zarte Blütenblätter mit goldener Transferfolie bringen verspielte Romantik auf die Nägel.

ARBEITSMATERIALIEN

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| – Basisgel | – Foliengel |
| – Aufbaugel | – Transferfolie, Gold |
| – Colourgel, Weiss | – Versiegelungsgel |
| – Aquarellfarbe | |



Marcela Maj

Die gebürtige Tschechin lebt und arbeitet schon seit 14 Jahren in der Schweiz. 2007 gründete sie ihr eigenes Nailstudio Marcimaj & Beauty in Kloten, wo sie ihre Leidenschaft für Kreativität und Zeichnen zum Beruf machte. Als Kursleiterin bei der Dobi Beauty Academy gab sie ihr Wissen weiter. 2020 gründete sie schliesslich ihre eigene Marcimaj Nail Academy. www.marcimaj.com

„Dieser romantische Nail-Look passt zu allen, die es feminin und verpielt mögen! Nicht überladen wirkt diese Technik, wenn Sie das Aquarelldesign nur an einzelnen Nägeln gestalten und die restlichen Fingernägel in einer passenden Farbe lackieren.“

Vorbereitung: Bereiten Sie die Nägel wie gewohnt vor und feilen Sie sie in die gewünschte Form. Lackieren Sie nun die Nägel mit weissem Colourgel, lassen Sie sie in der Lampe aushärten und mattieren Sie den Nagel mit dem Buffer. Jetzt können Sie mit der Aquarellzeichnung beginnen.



STEP 1:

Bereiten Sie auf einer Malpalette vier bis fünf Farben wie Rot, Orange, Gelb und Violett vor und kreieren Sie von der Mitte nach aussen schöne Rosenblätter in verspielten Nuancen. Danach trocknen lassen.



STEP 2:

Benutzen Sie nun das Foliengel, um damit individuell Akzente zu setzen. Aushärten lassen.



STEP 3:

Nach dem Aushärten kleben Sie die Transferfolie in Gold auf die zuvor gesetzten Akzente. So kreieren Sie einen schönen Spezialeffekt.



STEP 4:

Zum Schluss müssen Sie die Nägel nur noch mit dem Topgel versiegeln. Fertig!

Ein Look *der Liebe*

SWISS HAIR TALENT DIGITAL – Im Jahr 2021 durfte BEAUTY FORUM ED. SWISS erstmals in der Jury des Wettbewerbs „Swiss Hair Talent Digital“ des Verbands Schweizer Coiffeurgeschäfte, Coiffure Suisse, mitwirken. Bewertet wurde das Make-up der eingesendeten Looks. Gewonnen hat die Coiffeuse und Make-up-Artistin Daniela Scorza aus St. Moritz mit ihrem Look „Love Wins“.



Der Siegerlook in den Kategorien „Avantgarde“ und „Make-up“.

ZUR PERSON



DANIELA SCORZA

Die Coiffeuse EFZ und Make-up-Artistin hat ihre Leidenschaft für Mode und Trends zu ihrem Beruf gemacht. Sie arbeitet bei Meraki Beauty & Hair in St. Moritz und liebt es, ihren Kunden etwas Gutes zu tun.

Frau Scorza, mit Ihrem Look „Love Wins“ haben Sie den Sieg des diesjährigen Swiss Hair Talent Digital der Coiffure Suisse in der Kategorie Avantgarde sowie on-top den Make-up-Booster-Preis eingefahren. Wie fühlen Sie sich?

Ich fühle mich sehr geehrt, den ersten Platz gewonnen zu haben in der Kategorie Avant-

garde und Make-up! Ich möchte mich auch bei meiner Chefin Nadia Bontognali, der Inhaberin von „Meraki Beauty Hair“, bedanken – dafür, dass sie an mich geglaubt hat!

Was hat Sie zu dem Look inspiriert?

Meine Inspiration dahinter war, das positive Wahlergebnis der Abstimmung über die „Ehe für alle“ in der Schweiz! Ich kann mir nicht vorstellen, dass zwei Menschen, die sich lieben, nicht zusammensein können. Daher habe ich den Titel „Love Wins“ gewählt – denn die Liebe gewinnt immer! Ich wollte nicht nur ein Avantgarde-Kunstwerk kreieren, ich wollte auch einen Look mit einer Message dahinter machen.

Wie spielen Haare und Make-up in Ihrer Kreation zusammen?

Die Haare in dieser Kreation sind zwei Bräute, die beide den Blumenstrauß in den Händen halten.

Mit dem Make-up habe ich die Regenbogenflagge nachempfunden, die den Stolz der LGBTQ+-Bewegung symbolisiert.

Wie haben Sie sich auf den Wettbewerb vorbereitet?

Es war eine ganz spontane Idee. Ich habe das Material, also das Make-up, die Haar-Extensions, das Füllmaterial und so weiter, eingekauft und dann sofort am Übungskopf ausprobiert!

Eine Woche später folgte schon die Umsetzung des Looks an meinem Model Rafaela Marques.

Was lieben Sie am Friseurberuf und am Schminken besonders?

Besonders toll an meinem Beruf finde ich, das Schöne eines Menschen hervorzuheben.

Haben Sie ein Vorbild?

Seit ich ein kleines Mädchen war, ist mein Vorbild Lady Gaga. Es fasziniert mich, dass hinter jedem Look, den sie und ihr Stylisten-Team kreieren, eine Message steckt. Ausserdem unterstützt sie die LGBTQ+-Community.

Wen würden Sie gerne einmal treffen?

Lady Gaga! Aber ich würde sie gerne nicht nur treffen, sondern auch ihre Haare und das Make-up machen.

Das Interview führte Jaqueline Kramer.



ZUSATZINFO

Alle Gewinner sowie weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.coiffuresuisse.ch/swiss-hair-talent-digital-2021

Seid schön *Artig!*

BEAUTY FORUM NAIL AND STYLE – die Pflichtlektüre für alle Nail-Profis





BEAUTY BUSINESS DAYS SWITZERLAND 2022

Zürich · Bern · Lausanne · Lugano

Foto: Ekaterina Jurkova/ Shutterstock.com

4 Beauty Business Days

EIN-TAGES-EVENTS FÜR BEAUTY-PROFIS

Die BEAUTY FORUM SWISS 2021 hat gezeigt, dass auch während Corona eine erfolgreiche und sichere Messeveranstaltung möglich ist. Dennoch birgt die aktuelle Lage viele Ungewissheiten, die Besucher, Aussteller und Veranstalter gleichermaßen vor neue Schwierigkeiten stellen.

Wiedersehen im Frühjahr 2023

„Um auf die aktuellen Entwicklungen zu reagieren, und Kosmetikerinnen aus allen Regionen der Schweiz anzusprechen, haben wir für das Jahr 2022 ein neues Konzept mit mehreren Events entwickelt“, erklärt Sebastian Moser, Head of Operations BEAUTY FORUM SWISS.

Aus diesem Grund werden wir die BEAUTY FORUM SWISS in 2022 aussetzen und im Frühjahr 2023 mit voller Kraft zurückkehren. Stattdessen wird es vier Beauty-Events in der ganzen Schweiz ge-

ben: die BEAUTY BUSINESS DAYS SWITZERLAND!

Regional und exklusiv – 4 BEAUTY BUSINESS DAYS

Insgesamt vier Ein-Tages-Events in Zürich, Bern, Lausanne und Lugano bringen ein Stück BEAUTY FORUM SWISS direkt in Ihre Region! Es erwartet Sie je eine Ausstellung mit Fachvorträgen für Beauty-Profis, die

Ihnen die einmalige Gelegenheit bietet, ausstellende Marken und Produkte in angenehmer Atmosphäre und kleiner Runde kennenzulernen.

„Mit diesem flexiblen Eventkonzept liegen wir genau am Puls der Zeit und werden den aktuellen Umständen gerecht“, ist Sebastian Moser überzeugt. Freuen Sie sich auf vier exklusive Events ohne lange Anreise und profitieren Sie von einem intensiven Austausch mit Branchenkennern, Experten und Unternehmen. □

„Mit diesem flexiblen Eventkonzept liegen wir genau am Puls der Zeit und werden den aktuellen Umständen gerecht.“

Sebastian Moser,
Head of Operations
BEAUTY FORUM SWISS



Save the Dates:

TERMINE 2022

Zürich: 4. April

Bern: 23. Mai

Lausanne: 18. September

Lugano: 14. November



IMMER UP TO DATE



Melden Sie sich zu unserem Newsletter an, um keine Neuigkeiten zu verpassen!

Weitere Infos unter www.beauty-fairs.ch

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurlIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.
Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf

044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für therapeutische Massage, Kosmetik und Visagistik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Dickerhof AG,
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm2 grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS
Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Im Jahr 1936 von Maria Schweizer gegründet, gehört die Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer AG seit 2015 als Ausbildungspartnerin zur Swiss Wellness Academy. Dank langjähriger Ausbildungserfahrung, modernsten Methoden und kompetenten Kursleiterinnen steht das Ausbildungsinstitut an den Standorten Burgdorf und Dübendorf für höchste Qualität. In den mehr als 80 Jahren des Bestehens absolvierten bereits tausende von Schülerinnen und Schülern die anspruchsvolle Ausbildung mit Diplom der Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer und legten damit den Grundstein zum beruflichen Erfolg.
Stettbachstrasse 6, CH-8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 312 39 39

info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben. Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.
Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch
Weiterbildungs-Kategorien
• Medizinische Kosmetik
Marken
• mesoestetic
• swissestetic

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH – HIGHTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik).

Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen. Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:

- Master / Diplom: "Ästhetische Derma-Kosmetik in medizinisch ausgerichteter Kosmetik"
- Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
- Sprechstundenassistentin
- Apparative Med. Kosmetikgeräte
- Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) – (einschliesslich 180 Praxisstunden mit Kunden)
- FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
- Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichtsanatomie
- Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
- Live Demonstration Behandlung mit Filler

- Sprechstundenassistentin mit Kantonale Berufsfachschule
- Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation
- Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
 - Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
 - Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
 - Injektionen (s.c. und i.m), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute

Rüdenplatz 2
8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysoyaya@yahoo.com
www.fachakademie-medicinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch
www.gl-beauty.ch

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache. Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch
www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylisten. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen.

Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung

Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durchzustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässig Workshops und Masterclasses.

Aarberggasse 36
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beauty-Branche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).

Spitalgasse 28
3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Ihre Vorteile:

– Seit 20 Jahren die führende Visagistenschule der Schweiz.

- State-of-the-Art-Lehrgang zum Make-up-Artist PRO mit repräsentativem Diplom nach neuesten Standards.
- Umfassend, immer topaktuell und konsequent praxisorientiert.
- Begleitet und gecoacht von absoluten Make-up-Profis mit langjähriger Praxiserfahrung und Referenzen aus der internationalen Visagistenwelt.
- Strukturiert und erfolgsorientiert aufgebaut, nach erwachsenbildnerischen Grundsätzen, Spass und Lernerfolgserlebnisse garantiert!
- Unterricht in brandneuer, topmoderner Infrastruktur mit speziellem Make-up-Möbiliar und Lichtsystem für höchsten Unterrichtskomfort.
- Inbegriffen ist das umfassende Produktsortiment mit grosser Auswahl an Profi-Marken, Materialien und dem Face-Design-Pinselsortiment.
- Kooperation mit renommierter Modelagentur für das persönliche Portfolio-Shooting unter realen Bedingungen.
- Nach 6 Monaten ausgebildet um national und international professionelle Make-up-Dienstleistungen anzubieten, selbständig und erfolgreich.
- Grosses Weiterbildungsangebot in den verschiedenen Spezialgebieten, unterrichtet von Top-Grössen ihres Fachs dank dem internationalen Netzwerk von Face Design.
- Schweizweit bekannt für einmalige Talentförderung und Begleitung auch nach der Ausbildung.

Face Design Visagistenschule – Ihr premium Ausbildungspartner im Bereich Make-up und Visagistik in der Schweiz.

Zürcherstrasse 91
8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch, www.pofy.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:

Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.

Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.

Ausbildung in Deutsch, Französisch

MAYKOSMETIK ACADEMY

Laurententorgasse 14

5000 Aarau

+41 62 822 71 87

+41 79 212 08 27

academy@maykosmetik.ch

www.maykosmetik.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50
4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design Swiss Academy

Offizielles PMU Verband Ausbildungsinstitut.

Über 20 Jahre Erfahrung.

Grundausbildung mit persönlicher Betreuung bis zu einem Jahr nach der abgeschlossenen Ausbildung.

Visagistik-Kurs und verschiedene Weiterbildungen.

Medizinisches Permanent Make-up.

Areola, Trichopigmentation, SMP

Modelle werden für Sie organisiert

Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch.

Othmarsingerstrasse 3

5605 Dottikon AG

Tel. 056 535 43 34

www.naturaldesign.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz.

In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG

Bahnhofstrasse 88

8500 Frauenfeld

info@alessandro.ch

Tel. 052 762 01 01

www.alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.

Obere Bahnhofstrasse 11

5507 Mellingen

Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80

info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83

3400 Burgdorf

Tel. +41 34 420 08 04

Fax: +41 34 420 08 01

info@swa.ch

www.swa.ch

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Laurententorgasse 14

5000 Aarau

+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27

academy@maykosmetik.ch

www.maykosmetik.ch

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie

beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
 Lyssachstrasse 83
 3400 Burgdorf
 Tel. +41 34 420 08 04
 Fax: +41 34 420 08 01
 info@swa.ch
 www.swa.ch

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungs-Angebot:
 Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image
 Wir bieten seit über 37 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:

Koloristika GmbH, Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
 Koloristika & Atelier Joerg Kressig, Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich

3C Conseil en image, Mme Chantal Cadonin, Rue du Midi 17, 1800 Vevey

Tel. : +41 31 972 18 19

info@koloristika.ch

www.koloristika.ch



Buchen Sie jetzt Ihren Ausbildungseintrag!

Kontakt: Tobias Klumpp
 Tel. 078 212 26 22
 tobias.klumpp@health-and-beauty.com

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
 Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33
 info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
 Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
 info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für
 Permanent Make Up (PMU)
 Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
 info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
 Der Schlüssel zur Professionalität
 Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
 berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik
 Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
 Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverband.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
 Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
 Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
 info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
 der Schweizer NaildesignerInnen
 Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
 office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
 Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
 Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vuds.ch, www.vuds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JANUAR



STEINBOCK (22.12. – 20.1.):

Wie mit einer Art Scheinwerfer beleuchtet Sie das kosmische Sonnenlicht und erhöht Ihre Strahlkraft. Kein Wunder, dass Ihnen jetzt alles gelingt! Dabei lohnt es sich, vor allem in Herzensprojekte zu investieren. Folgen Sie der Freude und scheuen Sie sich nicht, auch mal aus vollem Herzen JA zu sich selbst zu sagen! Wenn Sonne und Venus bestimmen, wo es langgeht, bekommt die Liebe sehr viel Raum. Entsprechend brechen jetzt auch in Herzensangelegenheiten goldene Zeiten für Sie an! Zum einen besitzen Sie dank der beiden Herzens-Planeten so viel Charme und Charisma, dass Ihnen kaum jemand widerstehen kann. Und zum anderen wächst auch in Ihnen das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit. Folglich sind Sie auch bereit, viel zu geben!



Wassermann (21.1. – 19.2.):

Merkur und Saturn spornen Sie zu mehr Leistung an, pushen Ihre Geschäftstüchtigkeit und erhöhen Ihre Effizienz. Zudem ist Ihre Finanzplanung jetzt solide und durchdacht. Und dank Mars steht Ihnen auch genügend Energie zur Verfügung.



Fische (20.2. – 20.3.):

Auch wenn Sie mit Glücksplanet Jupiter an Ihrer Seite ins neue Jahr starten, bringt der Januar neben Chancen auch Herausforderungen mit sich. Je mehr Sie an Ihre Projekte glauben, desto besser umschiffen Sie Widerstände.



Widder (21.3. – 20.4.):

Ihre Triebfeder heisst Wachstum! Merkur liefert viele brauchbare Ideen. Prüfen Sie Ihre Vorhaben aber nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Herzen. Sonst laufen Sie Gefahr, sich in Projekte zu stürzen, die Ihnen nicht wirklich entsprechen.



Stier (21.4. – 20.5.):

Der Januar wird anstrengend, da nichts läuft wie geplant. Dank der starken kosmischen Steinbock-Betonung ruhen Sie aber in Ihrer Mitte und lassen sich nicht aus dem Konzept bringen.



Zwillinge (21.5. – 21.6.):

Obwohl Ihr schlaues Köpfchen auf Hochtouren arbeitet, zeigt Ihnen Ihr Körper, dass ihm eine kleine Auszeit guttun würde. Haushalten Sie deshalb gut mit Ihren Kräften.



Krebs (22.6. – 22.7.):

Einerseits müssen Sie sich mit einigen Verpflichtungen, die an Sie gestellt werden, auseinandersetzen. Andererseits gibt es auch Sternen-Wohltäter, die Ihre Fantasie und Ihren Optimismus stärken und immer wieder neue Chancen in Ihr Leben bringen – vor allem, wenn Sie Ihrer Intuition folgen.



Löwe (23.7. – 23.8.):

Während Merkur, Saturn und Uranus den reibungslosen Ablauf Ihrer Projekte immer wieder behindern, versorgt Sie Mars mit Widerstandskraft, um sich Herausforderungen zu stellen. Setzen Sie sich aber nicht zu sehr unter Druck und stärken Sie Ihr Nervensystem.



Jungfrau (24.8. – 23.9.):

Die Sterne verleihen Ihnen zum Jahresbeginn reichlich Willenskraft. Das ist auch gut so, denn Mars streut Sand ins Getriebe und konfrontiert Sie mit Widerständen. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.



Waage (24.9. – 23.10.):

Merkur sorgt für reibungslose Abläufe, stärkt Ihr Kommunikationstalent und lässt Sie zusammen mit Saturn vorausschauend planen. Trotzdem regt sich leichte Unzufriedenheit darüber, ob Ihr Leben Ihren Wünschen entspricht.



Skorpion (24.10. – 22.11.):

Obwohl Sie genau wissen, was Sie wollen, gestaltet sich die Umsetzung schwierig. Manches kommt anders als gedacht und manches stockt. Bleiben Sie flexibel und offen, damit Sie die positiven Chancen, die Ihnen Jupiter zuspiesen möchte, nicht übersehen.



Schütze (23.11. – 21.12.):

Dank Mars, Merkur und Saturn verfolgen Sie Ihre Ziele nicht nur mit Schnelligkeit, Geschick und Entschlossenheit, es gelingt Ihnen auch, Ihre Arbeit optimal zu strukturieren und zu organisieren. Nur vor Übertreibungen sollten Sie sich hüten!



JUTTA GILCH

ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

28. Jahrgang 2021
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggertorstrasse 1a
6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70; Fa 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Redaktion
Jaqueline Kramer
Tel. +49 7243 72 78 197
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Art Director
Rolf Jäger
Tel. +49 7243 72 78 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Leser-Service
Martina Schmider
Tel. 041 417 07 78
martina.schmider@health-and-beauty.ch

Head of Sales
Florian Knobloch
Tel. +49 7243 72 78 116
florian.knobloch@health-and-beauty.com

Sales Manager
Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Sales Managerin
Jenny Kromer
Tel. +49 7243 72 78 198
jenny.kromer@health-and-beauty.com

Projektleitung Messe
Michelle Kuliskiewicz
Tel. 041 417 07 75
michelle.kuliskiewicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2021

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto
Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich

Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0; Fax +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.ch

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
5, Rue Geoffroy Marie
F-75009 Paris

Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. + 39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si
Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wie-
der. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion
behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Bei-
träge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zi-
tieren und die Bebilderung der Fachartikel selbst
vorzunehmen.

Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

2/2022



DOSSIER: IHRE AUSSTATTUNG – VON INTERIEUR BIS TOOLS

Um ein perfektes Zusammenspiel zwischen Kabinenkonzept und Shop-Einrichtung zu erreichen, muss man einiges beachten. Lesen Sie in der nächsten BEAUTY FORUM ED. SWISS, welches Interieur und welche Tools für die unterschiedlichen Behandlungen geeignet sind und wie man diese passend zur Studiogrösse umsetzt. Wir zeigen Ihnen ausserdem, wie Sie Ihre Einzigartigkeit mit der Einrichtung unterstreichen können.



Wenn's länger dauern darf:
Kosmetische Langzeiteffekte



Apparative Kombiverfahren

BEAUTY FORUM 2/2022 erscheint am

16. FEBRUAR 2022

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 3/2021:

- Dossier – Treatments und Konzepte für unreine Haut
- Selfcare & Body Positivity: Der neue Wert von Schönheit
- Make-up- und Styling-Trends Frühjahr/Sommer

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

BioTech Beauty AG Swiss . . . U2	Lydia Dañnow Suisse Cosmetic GmbH 19
Cosmovogue GmbH 43	Med Beauty Swiss AG 45
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH 39, 57, U3	Schweizerischer Fachverband für Kosmetik 7
Lasermed AG 44	swissestetic AG U4
Look Good Feel Better 11	

Was sagt man *über Sie?*

» TEIL 5: WARUM REZENSIONEN SO WICHTIG SIND «

Heben Sie die Hand, wenn Sie noch nie Tripadvisor konsultiert haben, bevor Sie in ein Restaurant gehen, oder durch Booking-Bewertungen gescrollt haben, bevor Sie ein Hotel buchen. Ich bin mir sicher, dass im Moment keine Hand gehoben wird. Denn in der Tat sind wir alle schon einmal der Versuchung erlegen, Sherlock Holmes zu spielen und Informationen über die Qualität eines Produkts oder einer Dienstleistung zu sammeln, bevor wir uns zum Kauf entscheiden.

Mundpropaganda hatte schon immer Gewicht und Wert. Wir wollen auf Nummer sicher gehen und böse Überraschungen vermeiden.

Meinungen zählen, ob es uns gefällt oder nicht. Sehen Sie sich nur an, wie viele Menschen selbst die ausgefallensten Ideen unterstützen, nur weil sie so populär sind. Nun, willkommen im Universum der so genannten „Reputation“. Wir entdecken tatsächlich etwas Neues: Mundpropaganda hatte schon immer Gewicht und Wert. Wir wollen auf Nummer sicher gehen und böse Überraschungen vermeiden.

Aber wie viele Salons achten auf diesen Aspekt? Es stimmt zwar, dass die Mundpropaganda zählt, aber wir schreiben das Jahr 2022 und wissen sehr wohl, dass unsere Gesprächspartner immer häufiger online nach Feedback suchen. Kommen wir also zur nächsten Frage: Heben Sie die Hand, wenn Sie eine gut gepflegte Website haben, auf der

alle von Ihnen angebotenen Dienstleistungen aufgeführt sind; wenn Sie ein Facebook- oder Instagram-Profil haben und es nutzen, um etwas über sich selbst zu erzählen; wenn Sie darauf achten, Ihr Profil auf Google zu pflegen, um sicherzustellen, dass Daten und Termine immer auf dem neuesten Stand sind. Und an dieser Stelle muss ich hinzufügen: Wer stellt sicher, dass auf demselben Google-Profil auch schriftliche Bewertungen von ihren Kunden zu finden sind?

Dieser letzte Punkt ist besonders wichtig, denn wie wir wissen, neigt der Mensch dazu, etwas zu schreiben, wenn er besonders glücklich ist (wenn er es gewohnt ist, zu rezensieren) oder wenn er besonders unglücklich ist (und das ist leider ein Instinkt, der auch diejenigen betrifft, die nicht dazu neigen, Kommentare zu schreiben).

Wir müssen also sehr aufpassen: erstens, dass wir unsere Arbeit immer mit höchster Professionalität machen, aber das ist für uns selbstverständlich; aber vor allem, dass wir unseren Unterstützern so gut gefallen, dass sie sich die Zeit nehmen, ein paar positive Zeilen zu schreiben. Auf diese Weise werden wir die Zahl der Fans erhöhen und eventuelle Missgeschicke im Prozess vermeiden.

Denn es macht mehr Lärm, wenn ein Baum fällt, als wenn ein Wald wächst! ☐



ROBERTO VALENTE
Managing Director der
Health and Beauty Group

quality



BEAUTY BUSINESS DAYS SWITZERLAND

Zürich

4. April 2022

Bern

23. Mai 2022

BEAUTY BUSINESS DAYS
SWITZERLAND sind Events von

**Health and Beauty
Marketing Swiss GmbH**

Ein Unternehmen der

**HEALTH
AND
BEAUTY**

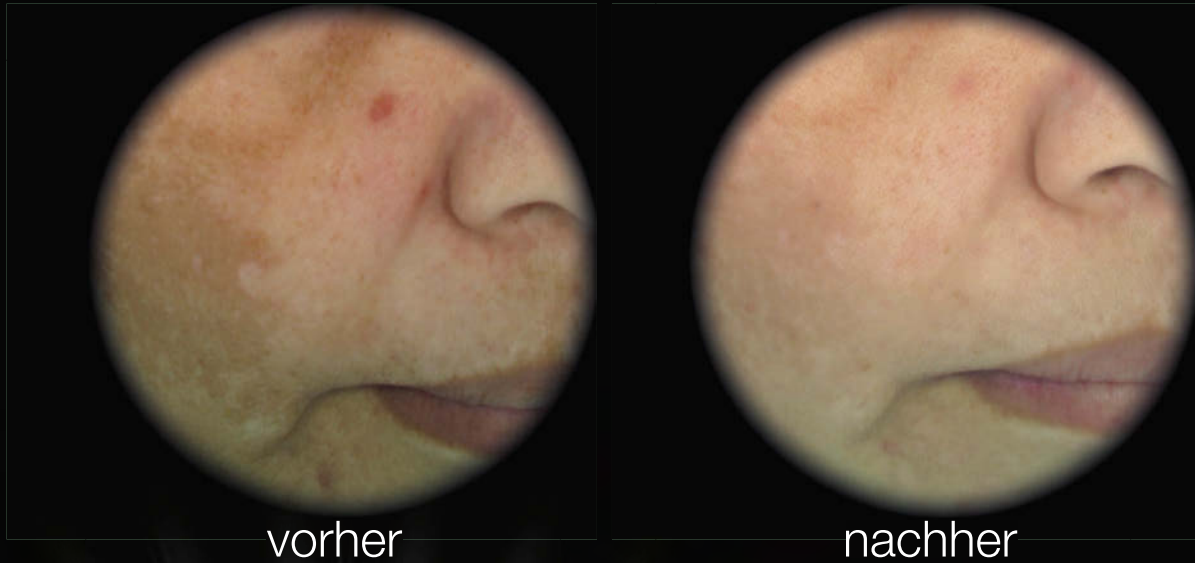
Teil der

**Bologna
Fiere
COSMOPROF**

Kontakt: Tel. +41 (0)41 417 07 70 – info@health-and-beauty.ch – www.beauty-fairs.ch/beauty-business-days

COSMELAN

by mesoestetic®



Die Nr. 1 weltweit im
Kampf gegen Pigmentflecken